



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Parallelepreise u. d. halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 300.

Leipzig, Donnerstag den 28. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

8000 Stück in 6 Wochen verkauft!

(2)

Als überaus zugkräftig und leichtverkäuflich erweist sich also:

Max Mack's lustiges Filmbuch - das erste Buch vom Kino!

Zur Ausgabe gelangt 9. bis 12. Tausend:

Der führende deutsche Filmregisseur

Max Mack

schickt dieses erste Buch vom Lichtspiel in die Welt, in dem er mit seinen Mitarbeitern

Hans Brennert

Ewald André Dupont

Rudolf Kurz

Arthur Landsberger

zu feinen Zeichnungen von

Luz Ehrenberger

liebenswürdige Bosheiten verstreut und zu eigenen Aufnahmen aus der Filmwerkstatt mit



Aus dem Inhalt:

Die Börse der Phantasie
Kinometerdichter
Filmdeutsch
Film-Cafés
Dramaturgen

Die Herren im weißen Kittel
Filmweibchen
Das Reich der Jupiterlampe
Die Arbeit im Glashaus
Freiaufnahmen
Filmpresse
Menschen vor der Leinwand

75 Illustrationen
nach Originalzeichnungen
und besonders interessanten
Film-Aufnahmen

(Verl. Wiedergabe des prächtigen vierfarbigen Titelbildes)

schlagendem Witz und künstlerischer Laune
alle Geheimnisse der Filmwelt ausplaudert

Zehn künstlerische Bildnisse von Maria Carmi / Tatjanah Irrah / Hella Moja / Mia May / Erna Morena
Maria Orska / Resl Orla / Henny Porten / Rita Sacchetto / Hanni Weise

schmücken neben anderen hübschen Bildern das ebenso amüsante wie interessante Buch,
das allen Freunden heiterer Kunst Stunden angenehmster Unterhaltung bieten wird

Ladenpreis M. 2.50, M. 1.60 bar und 11/10

Wir bitten um gesl. weitere Verwendung!

Berlin SW. 68

Dr. Eysler & Co. (G. m. b. H.)

Auslieferung für Österreich-Ungarn bei: Buchhandlung Hermann Goldschmidt, G. m. b. H. in Wien I

Die Münchener „Jugend“

bittet bei ihrem Eintritt in den 22. Jahrgang den
verehrl. Gesamt-Buchhandel um weiteres Interesse.

Der bisherige Erfolg:

Die Ueberschreitung der 100 000
als wöchentliche Auflage

ist gleichzeitig Bestätigung dafür, daß die „Jugend“
in ihren redaktionellen Leistungen unübertroffen ist.

Bestellungen für das neue Viertel-Jahr
werden umgehend erbeten.

Verlag der „Jugend“, München,
Lessingstraße 1.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 35 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengefiche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13, 30 M., $\frac{1}{4}$, S. 28 M., $\frac{1}{4}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 300.

Leipzig, Donnerstag den 28. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Buchhandels- und Werbeamts.

Nach seinem Referat auf der Goslarer Tagung mitgeteilt und vervollständigt von R. L. Prague.

Die dankenswerte Vorarbeit, die in dem grundlegenden Aufsatz über die Errichtung eines Buchhandels- und Werbeamtes im Börsenblatt Nr. 189 vom 5. August 1916 geliefert worden ist, hat im Buchhandel den manigfachsten Widerhall gefunden. Die verschiedensten Stimmen haben sich im Börsenblatt hören lassen, und man kann als Gesamtergebnis wohl eine allgemeine Übereinstimmung im Ziele feststellen, wenn auch über die Wege und über die Reihenfolge der notwendigen Vorarbeiten Meinungsverschiedenheiten festzustellen sind.

Auch die am 21. und 22. Oktober abgehaltene Tagung der Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine in Goslar hat sich mit dieser Frage eingehend beschäftigt und ihre Zustimmung zu dem Plane durch eine Entschließung erklärt, in der der Börsenvereinsvorstand aufgefordert wird, Ostermesse 1917 einen Antrag auf Einsetzung eines Arbeitsausschusses zwecks weiterer Verfolgung dieses Gedankens auf die Tagesordnung zu stellen.

Die Verhandlungen über das Buchhandelsamt wurden mit einem kurzen Referat des Vorsitzenden eingeleitet, das hier in seinen Grundzügen wiedergegeben werden soll, wobei einiges etwas ausführlicher ausgestaltet wird, als es in dem Referat der Fall gewesen ist.

Das neue Amt soll nicht neben dem Börsenverein hergehen, sondern ein Teil der Anstalten des Börsenvereins sein und ihm unterstehen. Es soll ihm ermöglichen, — ähnlich wie die Handelskammern für den gesamten Handel — für den Buchhandel tätig zu sein, und ihm die nötigen Unterlagen liefern. Namentlich wird es die Sache dieses Amtes sein, eine Statistik zu schaffen. Zahlreiche Versuche und Ansätze sind ja bereits gemacht worden, und auch das Buchhändler-Adressbuch bringt uns ja in jedem Jahr Zahlen; aber eine Statistik kann man dies nicht nennen. Für diese Statistik müssen vorerst die Grundlagen geschaffen werden; es müssen Wege und Ziele festgelegt werden, was gezählt und wie gezählt werden soll.

Die bisherige Art der Zählung der Bücher war eine durchaus rohe, die siets zu falschen Schlüssen geführt und kein wirkliches Bild der Produktion geboten hat. Über die Zahl der im Buchhandel Beschäftigten, über den Umfang der Betriebe usw. gibt es bis jetzt überhaupt keine Statistik.

Diese Statistik müßte vor allen Dingen folgendes erfassen:

1. die Zahl der Beschäftigten,
2. Umfang der Betriebe,
3. Gehaltsverhältnisse der Angestellten,
4. Verdienstmöglichkeiten der Betriebe, Herstellungskosten, Unkostenberechnung,
5. Zusammenfassung der Betriebe und ihre Trennung,
6. Dauer der Arbeitszeit,

7. Statistik des Buches, die einmal die Bücher zu trennen hätte nach Umfang und Preis, das andere Mal nach ihrer Bedeutung, inwieweit es sich um Konkurrenzprodukte handelt usw. Damit würde erst ein klares Bild zu gewinnen sein, ob unsere Produktion eine Überproduktion oder eine Unterkonsumtion aufweist. Wir würden brauchbare Vergleiche anstellen können mit

der Zahl der Erzeugnisse der andern Völker, und wir würden dann imstande sein, Mittel und Wege zu suchen, einer Überproduktion zu steuern oder eine Unterkonsumtion aufzubessern. Ferner wären Vergleichsziffern zu suchen über die Preisstellung deutscher und außerdeutscher Bücher, über die Preisstellung von Übersetzungen ins Deutsche und aus dem Deutschen in andere Sprachen, ferner über die Absatzverhältnisse der einzelnen Erzeugnisse, Auflageziffern und dergleichen.

8. hätte sich diese Statistik mit der Einfuhr und Ausfuhr zu beschäftigen. Sie hätte ihre Ziffern festzustellen, den Ursprung und den Bestimmungsort. Erst dann wäre man in der Lage, zu untersuchen, wo Verkaufsmöglichkeiten für deutsche Bücher noch auszunützen und welche Wege hierzu einzuschlagen sind.

Als 9. Tätigkeit, und vielleicht als die wichtigste, hätte sich das Amt darüber klar zu machen, welche Arbeit nach dem Kriege zu leisten ist. Sie wird recht erheblich sein. Die Völker, die uns mit den Völkern um uns verbunden haben, sind großenteils zerstört, mindestens sehr gelockert, und die Nationen, mit denen wir im Kriege stehen, versuchen schon heute, Mittel und Wege zu finden, um uns den Wettbewerb zu erschweren. Aber auch die neutralen Staaten werden in dieser Beziehung nicht untätig sein und werden versuchen, uns das Wasser abzugraben, um ihre Produktion und ihre Ausfuhr zu stärken. Vor allen Dingen wird es sich darum handeln, die Ausfuhr wieder in Gang zu bringen und zu erhöhen; aber auch der Einfuhr fremder Erzeugnisse wird das Amt seine Aufmerksamkeit zuwenden müssen. Es wird nicht erforderlich sein, alles das, was wir vor dem Kriege eingeführt haben, wieder unsern Volksgenossen zugängig zu machen. Man wird mit Auswahl einführen müssen, und dazu kann das Amt den Importeuren wichtige Winde geben, die sie nicht mischten sollten. Wir werden auch unterscheiden müssen, einmal was notwendig und was entbehrlich ist, d. h., was wir mit unserer eigenen Produktion decken können. Wir werden aber auch zu untersuchen haben, aus welchen Ländern wir die Einfuhr am günstigsten für uns bewirken. Wir werden die uns freundlich gesinnten Länder sehr häufig ohne Schaden für die Bücherversorgung bevorzugen können. Wir werden aber auch die Völker, die nach dem Kriege den Wirtschaftskrieg noch fortsetzen, nach Kräften von unserer Einfuhr ausschließen müssen. Mit einem Wort: das Amt wird mithelfen müssen, die Erhaltung, bzw. Wiederanbaum der alten Verbindungen sowie die Anknüpfung neuer zu unterstützen. Ein großes, unbesetztes Gebiet liegt noch vor uns; es ist das mit einem wenig genauen Ausdruck genannte Mitteleuropa. Es sind vor allem die Balkanvölker und die Türkei, die vielfach noch Neuland sind, das für die deutsche Kultur und für das deutsche Buch gewonnen werden kann.

Eine weitere Arbeit des Buchhandelsamtes habe ich oben schon angedeutet. Es soll für den Buchhandel die Arbeit auf sich nehmen, die die Handelskammern für Handel und Industrie ihres Bezirks leisten. Auch die Presse darf nicht vergessen werden. Ein Pressebüro soll nicht nur die Stimmen sammeln, die in dem deutschen und ausländischen Blätterwald sich über das Buch vernehmen lassen; es soll auch selbst die Presse mit Nachrichten versorgen, die geeignet sind, den Buchhandel zu fördern.

Eine ausführliche Registratur und Kartothek wird das Buchhandelsamt sich anlegen müssen. Es soll eine Auskunftsstelle

werden, die über alle Dinge Auskunft gibt, die den Buchhandel angehen und berühren, so über Bücherbettel, Belegeemplare, Zeitungen und Zeitschriften, Rezensenten, Illustratoren, Buchgewerbler, graphische Betriebe.

Auch den Volksbildungsbereinen wird das Amt nähertreten müssen; es wird festzustellen haben, wie der Absatz des Buches an diese Vereine zu erhöhen ist. Es wird Anregungen zu geben haben zur Gründung von öffentlichen Bibliotheken und der gleichen.

Eine Frage, die den Buchhandel schon sehr häufig beschäftigt hat, ist die Gewinnung der »minderbemittelten Volkskreise« für das Buch. Gerade dieser Krieg hat gezeigt, wie lesehungrig diese Kreise sind, und wie es sich nur darum handelt, an sie heranzukommen, um eine neue, gewaltige Schicht von Interessenten dem Buche zu gewinnen. Es müssen Mittel und Wege gesucht werden, die unleugbar vorhandene Scheu — namentlich der Arbeiter — vor dem Betreten einer Buchhandlung zu überwinden. Anschließend kann sich daran der Versuch, die Kreise wiederzugewinnen, die der Buchhandel bereits an Vereine, Gewerkschaften und Parteibuchhandlungen verloren hat. Es müssen die Ursachen ermittelt werden, die zu diesem Verlust geführt haben, und es muß untersucht werden, wie der Verlust wieder einzubringen ist. Es ist nicht meine Absicht, hier weiter auf dieses Thema einzugehen. Ich weise nur auf meine schon mehrmals gemachte Anregung hin, sich zu spezialisieren. Auch der Verkehr mit der breiten Masse des Volkes erfordert besondere Vorkehrungen und eine besondere Art der Absatzgewinnung. Er bildet eine Spezialität für sich und muß besonders gepflegt werden.

Eine größere Bibliothek wird nach und nach angelegt werden müssen. Doch wird die Bücherei der Geschäftsstelle vielleicht in Verbindung mit der Bibliothek des Börsenvereins vorläufig ausreichen.

Mehr als je wird auch der Buchhandel auf die Fortbildung des Nachwuchses Bedacht zu nehmen haben. Die schönen Zeiten, wo die Aufnahme eines Lehrlings in eine Buchhandlung mindestens an das Einjährigenzeugnis geknüpft war und Primaner und Abiturienten nicht selten waren, scheint unwiederbringlich dahin zu sein. Auch der Buchhandel wird sich darauf einzurichten haben, Lehrlinge mit einem minderen Maß von Kenntnissen einzustellen. Auch er wird das Wort »Dem Tüchtigen eine Gasse« sich zu eigen machen müssen. Er wird aber auch durch Gelegenheit zur Fortbildung den Tüchtigen die Möglichkeit geben müssen, wirklich nützliche Glieder des Buchhandels-Staates zu werden.

Dies sind die großen Gesichtspunkte, die zum großen Teil schon in dem ersten Artikel in Nr. 189 aufgeführt sind. Der Plan ist gewaltig; aber ihn zu verwirklichen, ist auch des Schweizes der Edlen wert. Es ist auch gar nicht notwendig, vielleicht nicht einmal wünschenswert, daß dieser ganze Plan auf einmal ausgeführt wird. Es ist viel besser, wenn das Amt sich organisch aus kleinen Anfängen nach und nach entwickelt. Grundlage des Ganzen ist die Statistik; denn nur sie kann uns zeigen, was wir haben, und was uns fehlt. Nur sie kann uns die Frage beantworten, wie diese gewaltige Arbeit, die ich im Vorstehenden gezeichnet habe, zu bewältigen ist.

Im Börsenblatt Nr. 200 hat Jacques Jolowicz einen Plan aufgestellt, wie er sich die Einrichtung des Amtes denkt. Freilich wird mancher einiges anders wünschen; aber es scheint mir, als ob dieser Plan immerhin als Grundlage einer Beratung dienen könnte. In diesem Sinne sei er dem einzuverlebenden Ausschuß zur Erwägung empfohlen.

Eine Frage habe ich bis zuletzt aufgespart: die Frage der Leitung. Sie ist eine der wichtigsten und am schwersten zu lösen. Wenn gleich bei Begründung des Amtes der Leiter den außerordentlich schweren Pflichten seines Amtes nicht gewachsen ist, wird die ganze Maschine nicht in Gang kommen. In Nr. 193 spricht sich Otto Schramm dahin aus, daß zwei Leiter notwendig sind:

1. ein Leiter der statistischen Abteilung, die die organisatorische Kraft für das ganze Unternehmen hergeben muß (Geschäftsleitung und Organisation);

2. ein Leiter der Presseabteilung, federgewandt, literarisch, buchhändlerisch und journalistisch gebildet und erfahren.

Zweifellos ist, daß es nicht allzu leicht sein wird, namentlich für die Leitung der statistischen Abteilung eine geeignete Kraft zu gewinnen. Nicht alle Statistiker werden dazu geeignet sein; namentlich die Fähigkeit der Organisation ist nicht vielen gegeben.

Hoffen wir, daß der zu wählende Ausschuß erst einmal die Grundsätze feststellt, in welcher Art das Amt ins Leben treten soll, und welche Leitung er für erforderlich hält: Die geeigneten Kräfte werden sich dann wohl auch finden!

Auslieferungskatalog der Firmen Ferdinand Hirt in Breslau, Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig, J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr., E. Morgenstern in Breslau. Mit ausführlichem Sachregister. Abgeschlossen am 1. Oktober 1916. 8°. VI, 146 S. Als Manuskript für Buchhändler gedruckt.

Auch wenn der Verkauf von Schulbüchern, die den Hauptartikel der obigen Verlage bilden, durch den Krieg nur wenig beeinträchtigt wird, so muß es doch als ein Zeichen des Vertrauens auf unsere Gegenwart und Zukunft gelten, daß man vor der Herausgabe dieses bibliographischen Hilfsmittels nicht wegen der erhöhten Herstellungspreise zurückgeschreckt ist. Die zunehmende Bielgestaltigkeit des Schulbüchermarktes — man denke nur an die verschiedenen Ausgaben mancher Lese- oder Realienbücher — bedeutet eine wesentliche Erhöhung der Bestellarbeit für den Buchhändler. Deshalb müssen alphabetische Nachschlagewerke mit genauer Angabe der Titel-Ausgaben, Laden-, Netto- und Barpreise sowie des Gewichts der Bücher als besondere Erleichterungen für diese zeitraubende Arbeit begrüßt werden, besonders dort, wo es sich um Schulbücherverlage größten Umfangs wie im vorliegenden Falle handelt. Neben diesen Vorteilen besitzt das Verzeichnis noch die Annehmlichkeit eines ausführlichen Sachregisters, womit alle Anforderungen, die Sortimenten und Verleger (der letztere genießt den Vorteil genauerer und sachgemäßer Ausfüllung der Bestellformulare) an ein solches bibliographisches Hilfsmittel stellen können erfüllt sein dürften. Außerdem gibt der Katalog ein sehr gutes Bild der vom Verlage geleisteten Gesamtarbeit auf pädagogisch-wissenschaftlichem Gebiete, in der Geschichts- und Literaturwissenschaft und anderen sich zwangsläufig angliedernden Wissenschaften. Bearbeitung, Druck und Ausstattung des Verzeichnisses lassen nichts zu wünschen übrig.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels.

18. bis 23. Dezember 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 295.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Beder, Rudolph, Leipzig. An Stelle des verstorbenen Rudolph August Beder sind zwei Kommanditistinnen in die Gesellschaft eingetreten. [H. 18/XII. 1916.]

Edelmann, P. & Co., Leipzig. Der Inh. Joh. Paul Edelmann ist verstorben. [Dir.]

Engelmann, Gustav, Berlin-Schöneberg. Niederlassung jetzt Berlin-Friedenau. [H. 18/XII. 1916.]

Fehrle & Sippel, Soldan'sche Buch-, Kunstu. u. Münzalienhandlung, Nürnberg. Der Mitinh. Robert Fehrle ist 16./XII. 1916 ausgeschieden; Otto F. Sippel ist alleiniger Inhaber der Firma. [Dir.]

*Gültroff's Verlag, Harald, Berlin-Tempelhof, Borussiastr. 7. Gegr. 1.IV. 1908. Leipziger Komm.: Schnurpfeil. [B. 295.]

Hirt, Ferdinand, Breslau. Die Geschäftszeit ist durchgehend von 8 bis 4 Uhr. [B. 295.]

Hirt, Ferdinand, & Sohn, Leipzig. Die Geschäftszeit ist jetzt durchgehend von 8 bis 4 Uhr. [B. 295.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

J. E. Baumann in Schmiedeberg.

- Bausteine j. Graltempel. (18.) 8°.
Boehrke, Ernst: Nächstenlten j. d. Brüderlichkeit zum hl. Gral. Den
Schülern d. Gral-Ordens gewidmet. (16 S.) o. J. [16]. (18) — 25
Beijers, Mich.: Existiert d. Seele? (Neue Beweise f. d. Existenz d.
Seele.) (55 S.) 8°. o. J. [16]. 1.—

Fallen-Verlag in Darmstadt.

- Broschüren, Zeitgemäße, hrsg. v. Curt Trützschler v. Falenstein. 8°.
Scheer, H., Schult.: Deutsches Reich, deutsche Schule, deutsche Bildg.
Eine Beiträgt. (22 S.) o. J. [16].
Stüdrath, Otto: Eiserne Weihnacht. Weihnachtslieder aus alter Zeit,
gesammelt. (VII, 47 S.) 8°. '16. 1. 50

S. Fischer, Verlag in Berlin.

- Bahr, Herm.: Himmelfahrt. Roman. (6.—8. Aufl.) (400 S.) fl. 8°.
'16. 4. 50; geb. n. 5. 50
Döblin, Alfred: Die drei Sprünge des Wang-lun. Chines. Roman.
(2. Aufl.) (511 S.) 8°. '16. 5.—; geb. n. 6. 50
Hauptmann, Gerhart: Griechischer Frühling. (8. Aufl.) (266 S. m.
2 Taf.) 8°. '16. 5.—; geb. n. 6. 50
Stellermann, Bernh.: Der Vor. Roman. (15.—16. Aufl.) (468 S.)
8°. '16. 5.—; geb. n. 6. 25
Sammlung v. Schriften j. Zeitgeschichte. [12. Bd.] 8°.
Schefner, Karl: Deutsche Kunst. (112 S.) '16. (12. Bd.) Pappbd. 1.—
Schleich, Carl Ludwig: Vom Schaltwerk d. Gedanken. Neue Ein-
sichten u. Betrachtgn. üb. d. Seele. (3. u. 4. Aufl.) (287 S.) 8°.
'16. 4.—; geb. n. 5. 25
Wilde, Oscar: De profundis. Neue deutsche Ausg. v. Max Meyerfeld.
(20. Aufl.) (XXII, 192 S.) 8°. '16. 4.—; geb. n. 5. 25
Zifferer, Paul: Die fremde Frau. Roman. (3. u. 4. Aufl.) (386 S.)
8°. '16. 4. 50; geb. n. 5. 50

- Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt a. M.
Krieg, Der, u. d. amerikan. Wirtschaft. 2. erw. Aufl. (103 S. m. 1
Taf.) 8°. o. J. [16]. n.n. 1.—

Friedrich Gersbach Verlag in Hannover.

- Leine, Fritz v. der, (Herm. Lüns): Frau Döllmer. Humoristisch satir.
Plaudereien. Buchschmuck v. Rich. Schlösser. 6.—8. Taus. (95 S.)
fl. 8°. o. J. [16]. Pappbd. 1. 50; Lwbd. 2. 50

Theodor Gersenberg in Leipzig.

- Baer, Marie Hermes v.: Hoher Besuch. Erzählgn. u. Skizzen aus d.
Baltenlande. (155 S.) 8°. o. J. [16]. 2. 50
Gersdorff, A. v.: Die Macht d. Liebe. Roman. (204 S.) 8°. o. J.
[16]. 3.—; geb. 4. 50
Haas, Alfred: Verschlossene Seelen. Novellen u. Skizzen. (139 S.)
8°. o. J. [16]. 2.—; geb. 3.—

W. Junck in Berlin.

- Catalogus, Fossilium. II. Plantae, Ed. a W. Jongmans. Pars 8.
Lex-8°.
Nagel, K.: Betulaceae. (177 S.) 16. (Pars 8.) 18. —;
Subsek.-Pr. f. Abnehmer v. Abt. I od. II n.n. 15. —;
f. Abnehmer v. Abt. I u. II n.n. 12. —

Albert Langen in München.

- Paul, Adolf: Exzellenz Unteroff. Roman. (281 S.) 8°. o. J. [16].
4.—; geb. 6. —

Fr. Lehmann's Buchh. (J. Peth) — M. Ruppert in Zweibrücken.

- Beder, Albert, Dr.: Zweibrücken, Abnenstadt d. Wittelsbacher, Stätte
d. Hofolo-Erinnergn. Im Auftrag d. Stadtverwaltung. Zweibrücken
hrsg. (75 S. m. Abb.) 8°. '16. In Komm. 1.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg.
in München.

- Bestimmungen üb. d. Aufnahme v. Zöglingen in d. kgl. bayer. Kadettenkorps. (Auszug aus d. durch allerhöchste Entschließg. vom 16. VII. 1897 genehmigten Dienstordn. d. kgl. bayer. Kadettenkorps u. d. sonst. Bestimmn.) (20 S.) gr. 8°. '16. — 60
Deibele, Joh.: Aufgabensammlung d. allgemeinen Arithmetik u. Algeb. 2. Kl. (IV, 92 S.) 8°. '16. — 3.—

Walter Möschke in Leipzig.

- Schilling, Herm., Prof.: Englands Werdegang. Eine gemeinverständl.
Darstellg. d. engl. Geschichte f. Wehrmacht, Volk u. Schule. (2. Aufl.)
(44 S.) 8°. o. J. [16]. p. —. 80

W. Moeser Buchhandlung in Berlin.

- Giese, Erich, Verkehrstechn. Oberbeam. Prof. a. D. Dr.-Ing.: Schnellstrassenbahnen. Eine Untersuchg. üb. Anlage, Haltestellen-
abstände, Haltestellenaufenthalte, Höchst- u. Reisegeschwindigkeiten v. Schnellbahnen, Strassenbahnen (insbes. auf besonderem
Bahnkörper) u. schnellfahr. Strassenbahnen unt. bes. Berücks. d.
Verhältnisse in Gross-Berlin. Mit 100 Textabb. u. 4 Taf. (86 S.)
32×24 cm. '17. — 6.—

- Radomski, Hildeg.: Die Frau in d. öffentl. Armenfürsorge. (119 S.)
gr. 8°. '17. — 3.—

Robert Peig in Hamburg.

- Peig's Marktbücher. Nr. 8. 16°.
Jonas, Siegf.: Als Kriegstreutwilliger durch Polen. Erlebtes u. Er-
lauftes. (202 S.) o. J. [16]. (Nr. 8.) 1.—

O. H. Neisland in Leipzig.

- Fischer, Rud., Rechtsanw. Dr.: Das Aktienrecht. Systematisch dargest.
(VII, 444 S.) gr. 8°. '16. 12. —; geb. 13. 60
S.-A. a. d. Handbuch d. gesamten Handelsrechts. 3. Bd. 1. Abt.
Handbuch d. gesamten Handelsrechts m. Einschluss d. Wechsel-
Scheck-, See- u. Binnenschiffahrtsrechts, d. Versicherungsrechts so-
wie d. Post- u. Telegraphenrechts, bearb. v. Geh. Justizr. Prof. Dr.
Ludwig v. Bar † . . . hrsg. v. Prof. Dr. Victor Ehrenberg. 3. Bd.
1. Abt. (VII, 444 S.) gr. 8°. '16. 12.—

Schletter'sche Buchhandlung in Breslau.

- Abhandlungen, Strafrechtliche, begr. v. Prof. Dr. Hans Bennecke, unt.
Mitw. v. Prof. Dr. Allfeld . . . hrsg. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilien-
thal. 192. Heft. gr. 8°. Für d. Serie v. etwa 4—6 Heften (etwa
30 Bog.) 8.—

- Cohn, Ludwig, Geh. Just.-R. Dr.: Die Revisionsbedürftigkeit d. heut.
Ver-
suchsbegriffs. (VII, 169 S.) '16. (192. Heft.) Einzelpr. 4.—

Schmitz & Oberh. in Düsseldorf.

- Ramlah, Kurt: Sprüche. (60 Bl.) 10,5×14 cm. '16. Pappbd. 1. 50

Stämpili & Cie., Verlag in Bern.

- Abhandlungen z. schweizer. Recht, hrsg. v. Prof. Dr. Max Gmür.
73. Heft. gr. 8°.

- Haab jun., Rob., Dr.: Das Objekt d. Expropriation. (VI, 170 S.) '16.
(73. Heft.) 4. 50

- Finanzhaushalt, Der, d. Schweiz. Im Auftrag d. Konferenz d. kantonalen Finanzdirektoren hrsg. v. Prof. Dr. J. Steiger unt. Mitw.
d. eidgenöss. Finanzdepartements, d. schweizer. Bundesbahnen u.
d. kantonalen Finanz- u. Gemeindedirektionen. 1. Bd. Lex. 8°.
Steiger, J., Prof. Dr.: Systematische Darstellg. d. Grundzüge d. Finanz-
haushalt d. Schweiz. (XI, 400 S.) '16. (1. Bd.) 8.—

- Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt, vorm. H. Schulz & Comp.
in Straßburg i. E.

- Hochschild, Ernst, Rechtsanw. Dr.: Was muß ich v. d. Warenumsatz-
steuer wissen? Leitfaden f. d. Praxis d. Steuerpflichtigen. (31 S.)
8°. '16. — 30

- König, Karl: Ich hatt' e. Kommeraden. Ein Kriegsbuch f. unsere Kleinen,
m. 10 Vollbildern u. 7 Textillustr. v. Paula Jordan. (23 S.)
33×27,5 cm. '17. Kart. 1. 50

- Neinacher, Eduard: Die arme Elisabeth. Eine Straßburger Marien-
geschichte u. a. Einband-Zeichng. v. H. Solven. (197 S.) 8°.
'17. 3.—

- Voegelin, Isabelle: Heilige Stunden. Ein Trostbüchlein. Von d. Verf.
d. »Schicksale« einer Verchleppten. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. Fr. Dr.
Vienhard. (32 S.) H. 8°. '16. — 30

Verlagsanstalt Emil Abigt in Wiesbaden.

Adelma u. Elise: Geistesnahrung in Kriegszeiten. Geist- u. Herzensstärk. f. unsere Krieger sowie ihre Familie. (Hrsg. v. Elfriede Abigt.) 1.—20. Taus. (63 S.) 16° o. J. [16]. — 40; geb. — 60

Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg.

Jahrbuch f. Verkehrswissenschaft. 4. Jg. 1916. Hrsg.: Postinsp. Peitgen u. Adolf Goetz. 5. Sonderheft. (23 S.) Lex.-8°. b 1. 50

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.

Ehe u. Volksvermehrung. 2. gr. 8°.

Zücker, Georg, Prof. Dr.: Geschlechtsleben u. Fortpflanzg. vom Standpunkt d. Arztes. (65 S.) 16° (2.) 1.20

Heinen, A.: Glaubensspiegel. Eine Anleitung d. Vertiefg. d. religiösen Lebens f. kathol. Christen. (411 S.) 16° o. J. [16]. Pappbd. 1. 60

Waldheim-Eberle A.-G. in Wien.

Post-Zeitungsliste, Österreichische, II. (internationaler Dienst) f. d. J. 1914. 26.—31. Nachtrag. (8, 4, 22, 4, 4 u. 10 S.) 32×21,5 cm. o. J. [16]. b Je — 20

Urania-Bücherei. (Eine Sammlg. leicht verständl. Einzeldarstellgn. aus d. verschiedensten Zweigen d. Wissens u. Schaffens.) (Hrsg. v. d. Volksbildungshaus Wiener Urania.) 1.—6. Bd. H. 8°. In Kom. Pappbd. je 1. —

Braun, Felix: Verklärungen. Ausgewählte Aufsätze. (VII. 92 S.) 17. (5. Bd.)

Germann, Rich.: Das polit. Denken in Österreich. Gedicht. Herausgabe. (121 S.) 17. (1. Bd.)

Dentzen, Paul: Bedürfnis, Vision u. Kritik. (87 S.) 17. (2. Bd.)

Gammerer, Paul: Naturforscherrreisen z. d. Dalmatinischen Küste. Mit 19 Abb., meist nach photograph. Aufnahmen, u. 1 (eingedr.) Kartenfigur. (VII. 96 S.) 17. (3. Bd.)

Gölitz, Heinr., Dr.: Vernünftige u. unvernünft. Männer. (92 S.) 17. (4. Bd.)

Güttken, Erich: Psychologie d. Wissmordes. (87 S.) 17. (6. Bd.)

Waldheim's Kondukteur. Fahrpläne d. österreich., ungar. u. bosnisch-herzegowin. Eisenbahnen u. Dampfschiffe u. d. Eisenbahnen im Okkupationsgebiete. Mit 1 Eisenbahnkarte. (Bearb. nach offiziellen Angaben.) Ausg. Novbr. (60, 75, 254, 184, 8, 10 u. 12 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) 8°. b 1. 50

— Kontorhandbuch u. Geschäftskalender f. d. J. 1917. 51. Jg. Red. v. C. F. Ahlgren. (IV. 312 S.) 32,5×12,5 cm. Hlwbd. 2. 50

**Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Zeitschrift, Internationale, f. physikalisch-chem. Biologie. Unt. Mitw. v. M. Ascoli . . . Hrsg. unt. Mitarb. v. F. Czapek . . . v. I. Traube. 3. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 70 S. m 2 Fig.) gr. 8°. '16. b 36. —

R. Oldenbourg in München.

Zeitschrift, Historische. Begr. v. Heinr. v. Sybel. Unt. Mitw. v. Paul Baillet . . . hrsg. v. Frdr. Meinecke u. Fritz Vigener. Der ganzen Reihe 117. Bd. 3. Folge. 21. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. IV. 188 S.) gr. 8°. '17. 14. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Baumgartner, Dr., Ing. Müllerei- u. Mühlenbau-Lehr.: Selbstunterricht f. Müller u. Mühlenbauer. Lehr- u. Handbuch üb. alle Teile d. Mühlenbetriebes. 8. Heft. (S. 225—256 m. 54 Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. —

Chr. Herm. Tauchnig in Leipzig.

Beythien, A., Dir. Prof. Dr., C. Hartwich, Prof. Dr., M. Klimmer, Med.-R. Dir. Prof. Dr.: Handbuch d. Nahrungsmitteluntersuchg. Eine systematisch-krit. Zusammenstellg. d. Methoden z. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel, einschliesslich d. Wassers u. d. Luft, sowie d. Gebrauchsgegenstände unt. Beifügg. d. Methoden z. Untersuchg. d. menschl. u. tier. Ausscheidgn. u. Enfleergn. Mit e. Anh., enthaltend d. Beurteilg. d. Nahrungs- u. Genussmittel sowie Gebrauchsgegenstände auf Grund d. besteh. Gesetze Deutschlands, Österreich-Ungarns, d. Schweiz usw. usw. in 3 Bdn. 1. Chemisch-physikal. Tl. 2. Botanisch-mikroskop. Tl. 3. Bakteriolog. u. biolog. Tl. Mit mehreren Taf. u. zahlr. Abb. im Text. 29. Lfg. (3. Bd. S. 257—320.) Lex.-8°. '16. b 2. 50

A. G. Teubner in Leipzig.

Lexikon, Ausführliches, d. griech. u. röm. Mythologie. Im Verein m. Th. Birt . . . hrsg. v. W[ilh]. H. Roscher. Mit zahlr. Abb. 72. lfg. (5. Bd. Sp. 201—296.) Lex.-8°. '16. 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künstig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrirter Zeit-

9217

Ley: Kölnische Kirchengeschichte von der Einführung des Christentums bis zur Gegenwart. 2. Aufl. 12 M.

C. & O. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 9222

Ausführungsbestimmungen vom 30. November 1916 zum Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913 — zum Kriegssteuergesetz. Fe 1 M 25 J.

9218

Adolf Bouz & Comp. in Stuttgart. 9219

* von Scheffel: Ettehard. Neue billige Ausgabe. In Ppbd. 1 M 60 J.; Lwd. 2 M.

* — Der Trompeter von Säckingen. Billige Ausgabe. Ppbd. 1 M 40 J.; Lwd. 1 M 80 J.

9220

Georg D. W. Callwey in München. 9221

von Gumpenberg: Der Pinsel Ding's. Komödie in drei Aufzügen. 2 M.

9223

R. v. Decker's Verlag G. Schenk in Berlin. 9223

* Justiz-Ministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung und Rechtspflege. 79. Jahrgang. Jährlich 9 M.

U 1

Dr. Eysler & Co. G. m. b. H. in Berlin. 9224

* Mack: Die zappelnde Leinwand. 9.—12. Taus. 2 M 50 J.

9225

Helwinge'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 9225

* Jahrbuch des Strafrechts und Strafprozesses. XI. Jahrgang.

Geb. 4 M 50 J.

9226

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. 9226

Weltmission, Die, der katholischen Kirche. Illustrierte Monatsblätter für die Katholiken der Länder deutscher Zunge. Ausgabe B für Deutschland. Ausgabe C f. Österreich. 12 Hefte. Jährlich 2 M.

9227

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig. 9227

Budhändler, Der deutsche. Nr. 71.

9228

S. & O. Lehmanns Verlag in München. 9228

Deutschlands Erneuerung. Jahrgang 1917. 12 Hefte. 16 M.

9229

A. Marcus & C. Webers Verlag (Dr. jur. Abn.) in Bonn. 9229

* Fassbender: Einfache medico-mechanische Apparate zur Selbstherstellung für Lazarette, Krankenhäuser und Landpraxis. 2. Aufl. 1 M 50 J.

9230

M. & H. Marcus in Breslau. 9230

* von Gierke: Die Geschichte des Deutschen Deichrechts. II. Teil. 25 M.

9231

Friedrich Emil Perthes in Gotha. 9231

* Conrad: Kaisergeburtstagsfeier. 80 J.

9232

Friedrich Pustet in Regensburg. 9232

Conscience: Ausgewählte Werke. Bd. 2. Der Löwe von Blandern oder die Schlacht der goldenen Sporen. Historischer Roman. 2 M; geb. 3 M.

9233

Dietrich Reimer (Ernst Voß) in Berlin. 9233

Le Coq: Volkskundliches aus Ost-Turkistan. 25 M.

9234

Soziologischer Verlag in Berlin-Lichterfelde-Ost. 9234

* von Rauchsch: Banten und Börse als zerstörende Kräfte in der Sozialwirtschaft. 1 M 20 J.

9235

Speyer & Saerner in Freiburg i. Br. 9235

Born: Kompendium der Anatomie. 12—15. Aufl. Geb. 7 M; durchschossen 8 M 80 J.

9236

Diepgen: Die politische Entwicklung der Völker und die Medizin. 90 J.

9237

Gesellschaft, Freiburger Wissenschaftliche.

Heft 4. Finke: Weltimperialismus und nationale Regungen im späteren Mittelalter. 1 M 50 J.

9238

Theodor Steinkopff in Dresden. 9238

* Kolloid-Zeitschrift. Zeitschrift für wissenschaftliche und technische Kolloidechemie. Bd. XX. 1917. 18 M.

9239

* — Beihefte. Heft 1—6 für vollständig 12 M.

9240

* Zentralblatt für Herz- und Gefässkrankheiten. IX. Jahrgang. 8 M.

9241

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin. 9241

Blätter, Lustige. 32. Jahrgang. Nr. 1. 35 J.

9242

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt. 9242

Innen-Dekoration. Die gesamte Wohnungskunst in Bild und Wort. XXVIII. Jahrgang. Heft 1/2. 5 M.

9243

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Verlag „Glaube und Kunst“ ♦ Parcus & Co. ♦ München, Pilotystraße 7

Achtung!

Hierdurch machen wir einem verehrl. Sortimentsbuchhandel die ergebenste Mitteilung, daß die von Frau Clara Baumbach-Holle, München, herausgegebene Zeitschrift

„Nationale Frauenblätter“

mit ihrem dritten Jahrgange in unserem Verlage erscheint. Ihre Bestellungen bitten wir daher für die Folge an uns und nicht mehr an die Firma Chr. Kaiser, München, zu richten.

Wir werden bemüht sein, die Zeitschrift, die trotz ihres kurzen Bestehens eine sehr große Zahl von Abonnenten zu verzeichnen hat, noch reichhaltiger zu gestalten, um dadurch den Absatz zu erleichtern.

Zu dem Inhalte der Zeitschrift werden sich noch Beiträge aus dem volks- und hauswirtschaftlichen Gebiete gesellen, und ist ferner die Einführung eines juristischen, ärztlichen, sowie eines Briefkastens für allgemeine Lebensfragen geplant.

Wir ersuchen Sie daher, Ihr Interesse nach wie vor der Zeitschrift zuzuwenden, umso mehr, als das Ziel derselben ja gemeinnützigen Wohlfahrtszwecken dient.

Hochachtend

München, Ende Dezember 1916.

Verlag „Glaube und Kunst“,
Parcus & Co., München.

Verlagswechsel.

Der Verlag der „Frauen-Fürsorge“, Zeitschrift des Vaterländischen Frauenvereins, geht vom 3. Jahrgang ab aus dem Verlage „Die Frauen-Fürsorge-Verlagsgesellschaft m. b. H.“, Berlin SW., Marstallstr. 59, an den Verlag Paul Kittel, Königlicher Hofbuchhändler, Berlin SW. 47, Nordstr. 13 (Kommissionär Carl Fr. Fleischer, Leipzig) über und erscheint vom 1. Januar 1917 ab unter dem neuen Titel

„Die deutsche Frauen-Fürsorge“

Halbmonatsschrift
für Deutschlands Frauen
herausgegeben vom
Vaterländischen Frauenverein
— Provinzialverein Berlin —
Provinzialverband Brandenburg

zum Jahrespreise von M. 4.80 ord.,
M. 3.60 bar.

Da unverlangt nicht zur Fortsetzung geliefert wird, wollen Sie umgehend beim Verlage Paul Kittel, Königl. Hofbuchhändler, Berlin SW., Nordstr. 13, die Bezugserneuerung vornehmen.

Die Zeitschrift „Die deutsche

Frauen-Fürsorge“ kann nur gegen ganzjährige Bestellung geliefert werden.

Berlin SW. 47, den 23. Dez. 1916.
Nordstr. 13.

Paul Kittel,
Königlicher Hofbuchhändler.

Meinen Geschäftsfreunden teile ich hierdurch erg. mit, daß ich am heutigen Tage die Geschäftsführung des Astanischen Verlag niedergelegt und meine Beziehungen zu dem genannten Verlag gelöst habe.

Hochachtungsvoll
Berlin-Wilmersdorf.

Max Lazarusson.

Fertige Bücher

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenten“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherze die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereit vor.

Mehr. Hch. Markmann,
öffentl. angest. beeidigter
Bücherrevisor.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Verlag von Georg Reimer in Berlin W. 10

Den Preis des Einbandes
von

Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatomie

für Studierende und Ärzte
von Eduard Kaufmann

Sechste, neubearbeitete und vermehrte Auflage
Mit 746 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln
2 Bände

musste ich auf M. 4.— netto erhöhen
Brosch. M. 25.— ord., M. 18.75 netto
gebunden M. 31.— ord., M. 22.75 netto

Berlin, 23. Dezember 1916.

Von allen Verlags-, Liter- und Preisänderungen usw.
wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Verlag Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung, Freiburg i. B.

(Z)

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Soeben erschienen die nachstehend angezeigten Werke in unserem Verlage:

**Born,
Kompendium der Anatomie****12.—15. Auflage 1917****Preise jetzt:****gebunden: M. 7.— ord., M. 5.25 netto, M. 4.90 bar; 7/6 = M. 30.10****gebunden und mit Schreibpapier durchschossen: M. 8.80 ord, M. 6.40 bar; 7/6 = M. 39.90**

Die broschierte Ausgabe wurde so wenig verlangt, daß wir das Buch nur noch in den beiden gebundenen Ausgaben führen. Den Kriegsverhältnissen entsprechend mußte der Preis etwas erhöht werden. Die Rabattverhältnisse für den Buchhandel haben sich dementsprechend auch etwas verbessert, ganz abgesehen davon, daß wir nach wie vor

— auf 6=1 Freiexemplargewähren. Wir können zunächst **nur bar** liefern.**Freiburger
Wissenschaftliche
Gesellschaft****Heft 4:****Weltimperialismus und nationale
Regungen im späteren Mittelalter**

von Geh. Hofrat Prof. Dr. H. Finke

M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar u. 7/6.

Die Schrift des bedeutenden Freiburger Historikers enthält reiches Quellenmaterial und wird weitestem Interesse begegnen, zumal das Thema heute wieder aktuell ist. Die Fortsetzungsexemplare wurden, soweit uns angegeben, heute versandt. Bibliotheken werden nicht nur dieses Heft anschaffen, sondern auch die vorhergehenden und nachfolgenden Veröffentlichungen der „F. W. G.“ beziehen, so daß sich eine Verwendung lohnt. Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

**Die
politische Entwicklung
der Völker
und die Medizin**

von

Prof. Dr. med. und phil. **Paul Diepgen.****Preis: 90 Pfg. ord., 65 Pfg. no, 60 Pfg. bar u. 7/6.**

Der durch seine mediz.-historischen Schriften bekannte Verfasser gibt in dieser Broschüre einen gedrängten Überblick der Entwicklung der Medizin, die mit der politischen Entwicklung eines Volkes stets gleichen Schritt hält.





Der Dezembersturm auf Die Bücher der Rose

war, nachdem die großen Bestände schon im November in nicht voraussehbarer Weise zusammengeschmolzen waren, so außerordentlich, daß die Buchbinderei, durch Personalmangel und andere Kriegsschwierigkeiten behindert, nicht annähernd soviel fertigstellen konnte, wie bestellt wurde. Tausende von Bänden konnten nicht oder nicht rechtzeitig zum Fest geliefert werden. Die Auslieferung der letzten Nachzügler — soweit sie nicht ausdrücklich abbestellt werden — dürfte erst am Montag den 15. Januar beendet sein.

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Wichtige Preisänderung

Z

Zufolge der enormen Steigerung der Materialpreise sehen wir uns gezwungen, mit Wirkung vom 1. Januar 1917 ab die Verkaufspreise auch der Leinwandausgaben unserer Gesamtausgaben wie folgt zu erhöhen:

Felix Dahn, Gesammelte Werke

Serie I und II Leinwandausgabe statt M. 32. – auf M. 36. –

Gustav Freytag, Gesammelte Werke

Serie I und II Leinwandausgabe statt M. 32. – auf M. 36. –

Wilhelm Raabe, Sämtliche Werke

Serie I bis III Leinwandausgabe statt M. 24. – auf M. 27. –

Alle noch bis zum 1. Januar 1917 einlaufenden Bestellungen werden zu den alten Ordinärpreisen ausgeliefert. Wir machen den Buchhandel auf diesen Umstand besonders aufmerksam und weisen ausdrücklich darauf hin, daß verspätet einlaufende Bestellungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Berlin - Grunewald, Ende Dezember 1916

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst
Hermann Klemm A.-G.

Z

Ergänzen Sie rechtzeitig und
reichlich Ihr Lager, bevor die
neuen Ordinär-Preise in Kraft
treten. Ein Exemplar jedes
Werkes der Leinenausgabe
liefern wir - wenn komplett und
auf beigefügten Bestellzetteln
bestellt -

zur Probe mit 40% Rabatt

Berlin - Grunewald, Ende Dezember 1916

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst
Hermann Klemm A.-G.

++ Preiserhöhungen ++

Wir sehen uns leider genötigt, ab 1. Januar 1917 die nachstehend verzeichneten, erhöhten Ladenpreise, jedoch unter Beibehaltung der bisherigen Rabattläufe, einzuführen.

Meyers Klassiker-Ausgaben

Deutsche Literatur

	Leinen Mark	Halbleder Mark		Leinen Mark	Halbleder Mark
Arnim. 1 Band	2,40	3,60	Jean Paul. 4 Bände	9,60	14,40
Brentano. 3 Bände	7,50	11,25	H. v. Kleist. 3 Bände	7,20	10,80
Bürger. 1 Band	2,40	3,60	H. v. Kleist. 5 Bände	12,—	18,—
Chamisso. 3 Bände	7,20	10,80	Körner. 2 Bände	4,80	7,20
Eichendorff. 2 Bände	4,80	7,20	Lenau. 2 Bände	4,80	7,20
Freiligrath. 2 Bände	4,80	7,20	Lessing. 7 Bände	16,80	25,20
Gellert. 1 Band	2,40	3,60	Ludwig. 3 Bände	7,20	10,80
Goethe. 15 Bände.	36,—	54,—	Mörike. 3 Bände	7,20	10,80
Goethe. 30 Bände	72,—	108,—	Nibelungenlied, Das. 1 Band .	2,40	3,60
Grabbe. 3 Bände	7,20	10,80	Novalis und Fouqué. 1 Band .	2,40	3,60
Grillparzer. 5 Bände.	12,—	18,—	Platen. 2 Bände	4,80	7,20
Gutzkow. 4 Bände	9,60	14,40	Reuter. 5 Bände	12,—	18,—
Hauff. 4 Bände	9,60	14,40	Reuter. 7 Bände	16,80	25,20
Hebbel. 4 Bände	9,60	14,40	Rückert. 2 Bände	4,80	7,20
Hebbel. 6 Bände	14,40	21,60	Schiller. 8 Bände	19,20	28,80
Heine. 7 Bände	16,80	25,20	Schiller. 14 Bände	33,60	50,40
Herder. 5 Bände	12,—	18,—	Tiede. 3 Bände	7,20	10,80
E. T. A. Hoffmann. 4 Bände .	9,60	14,40	Uhland. 2 Bände	4,80	7,20
Timmermann. 5 Bände	12,—	18,—	Wieland. 4 Bände	9,60	14,40

Bezugsbedingungen: 33½% und 7/6 ungemischt, bei Sendungen von 150 Mark Ladenpreis 40% (ohne Freistücke). Einzelne Bände in Leinen 2,55 Mark, in Halbleder 3,75 Mark Ladenpreis.

Infolge Schwierigkeiten mit verschiedenen Rohstoffen sind wir genötigt, den Halblederband unserer Klassikerausgaben bei allen Neuanfertigungen bezüglich Schnitt, Vorsatzpapier und Deckelbezug abzuändern. Der Rücken ist jedoch nicht geändert, so daß die neuen Bände, wenn sie neben solchen im bisherigen Halbledereinband reihenweise im Regal aufgestellt sind, nicht abstechen. Die einzelnen Klassiker sind nur in den zur Versendung gelangenden Einbänden zu haben.

Brehms Tierleben,

4. Auflage, 13 Bände, gebunden je 14 Mark, mit 33½% und 11/10 ungemischt, in Umtausch bei Rückgabe einer alten Auflage je 11 Mark mit 33½%. Erschienen sind die Bände 2—13, der noch ausstehende 1. Band wird den Abnehmern, die bis Ende des Jahres 1916 bestellten, zum alten Preise nachgeliefert.

Brehms Tierleben, Kleine Ausgabe für Volk und Schule,

3. Auflage, gebunden, I. Band, Wirbellose (in Vorbereitung), 13 Mark; II. Band, Fische, Lurche und Kriechtiere, 13 Mark; III. Band, Vögel, 15 Mark; IV. Band, Säugetiere (in Vorbereitung), 15 Mark. Händlernachlaß 33½% und 11/10 ungemischt. Den bis Ende 1916 vorgemerkten Abnehmern werden die Fortsetzungsbände I und IV noch zu den alten Preisen geliefert.

Helmolts Weltgeschichte, 2. Auflage, 10 Bände, gebunden je

14 Mark, mit 33½% und 11/10 ungemischt, in Umtausch bei Rückgabe einer größeren veralteten Weltgeschichte je 11 Mark mit 33½%. Erschienen sind die Bände I—III. Den bis Ende 1916 vorgemerkten Abnehmern werden die Fortsetzungsbände IV—X noch zum alten Preise geliefert.

Bücher Deutschen Geistes

14 hübsche Pappbände in Pappgehäuse 7 Mark Ladenpreis, mit 40%

Daraus einzeln:

Bismarck, Reden	70 Pf.	Möser, Patriotische Phantasien . . .	50 Pf.
Fichte, Reden an die deutsche Nation .	60 „	Code, Die deutsche bildende Kunst . .	50 „
Goltz, Geschichte und Charakteristik des deutschen Genius	80 „	Walter von der Vogelweide, Gedichte .	50 „
Helmolt, Deutsche Geschichte	50 „	Wydgram, Die deutsche Dichtung und das deutsche Volkstum	50 „
Kirchhoff, Die deutschen Landschaften und Stämme	60 „	Zimmer, Die deutsche Erziehung und die deutsche Wissenschaft	70 „
Köstlin, Die deutsche Tonkunst	40 „		
Luther, Aender christl. Abeldutsch. Nation	50 „		
Meyer, Hans, Das deutsche Volkstum .	40 „	Brundt, Wanderungen mit dem Reichsfreiherrn vom Stein	60 „
Mogk, Die deutschen Sitten u. Bräuche	40 „		

In der Hoffnung, daß die unvermeidlichen Preiserhöhungen den Buchhandel nicht hindern werden, unseren Werken seine Vertriebsbemühungen nach wie vor angedeihen zu lassen, bitten wir, die Veränderungen auch in den Handkatalogen zu vermerken und unsere bezüglichen veralteten Verlagsankündigungen zu vernichten.

Leipzig und Wien, 28. Dezember 1916

Bibliographisches Institut

J. v. von Scheffel ♦ Elfehard / Trompeter

Wohlfahrt Originalausgaben

(Z)

Stuttgart, den 23. Dezember 1916

Wir haben uns entschlossen, von Scheffels Elfehard und Scheffels Trompeter Anfang Januar je eine neue billige Ausgabe herauszugeben, und bitten Sie denselben Ihr Interesse zu schenken. Es kommen zur Ausgabe:

Elfehard ♦ Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert

Klein Oktav. Deckenzeichnung von J. v. Eissarz

In Leinwand gebunden M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar (11/10)

In Pappband gebunden M. 1.60 ord., M. 1.15 netto, M. 1.05 bar (11/10)

Der Trompeter von Säckingen ♦ Ein Sang vom Oberrhein

Illustriert von A. von Werner. Klein Oktav. Deckenzeichnung von J. v. Eissarz

In Leinwand gebunden M. 1.80 ord., M. 1.25 netto, M. 1.15 bar (11/10)

In Pappband gebunden M. 1.40 ord., M. 1.— netto, M. - .90 bar (11/10)

Das Publikum greift nach Freiwerden von Werken sehr gern nach den Ausgaben des Originalverlags, wenn dieser bei seinen Preisen den veränderten Verhältnissen Rechnung trägt. Es ist von uns aus in dieser Beziehung alles geschehen, um der Konkurrenz zu begegnen, wir bedürfen nur noch Ihrer Unterstützung, um die wir hiermit aufs herzlichste bitten.

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Hendrik Conscience, Ausgewählte Werke, Von (Z) (Z)

aus dem Flämischen übersetzt von Otto von Schaching,
erschien soeben als 2. Band:

Der Löwe von Flandern, oder die Schlacht der goldenen Sporen

Historischer Roman.

Übersetzt und mit Einleitung versehen von Otto von Schaching.

12°. 488 Seiten. M. 2.—. Gebunden M. 3.—

„Der Löwe von Flandern“

zählt zu den Perlen der Weltliteratur!

Die vorliegende, ungekürzte Übersetzung folgt dem Original aufs genaueste, ohne den deutschen Sprachgeist zu verleihen, enthält viele erläuternde Bemerkungen historischen Inhalts und zeichnet sich vor anderen Übertragungen auch durch die gelungene Wiedergabe des charakteristischen Titelbildes aus, womit der Antwerpener :: Akademiedirektor G. Wappers, der Freund Consciences, den Roman zierete. ::

Bezugsbedingungen laut Bestellzettel.

R

Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg //

Stuttgart, den 23. Dezember 1916.

Um der Konkurrenz zu begegnen, haben wir uns entschlossen, die Werke von

Joseph Victor von Scheffel

wie folgt im Preis zu ermäßigen. Die Ermäßigung tritt am 1. Januar 1917 in Kraft.

Wir bitten die nachstehenden Preisbedingungen vormerken zu wollen und zu zeichnen
hochachtungsvoll**Adolf Bonz & Comp.****Joseph Victor von Scheffel, Gesammelte Werke**

Mit einer biographischen Einleitung von Joh. Proelß.

Inhalt: Biographische Einleitung von Joh. Proelß — Ekkehard — Hugideo — Juniperus — Reisebilder Episteln — Der Trompeter von Säcklingen — Waldeinsamkeit — Bergpsalmen — Frau Aventiure — Gaudeamus!

Groß-Oktav. 6 Bände gehefstet statt M. 9.— ord. M. 6.— ord., M. 4.20 netto, M. 3.90 bar (11/10).

6 Bände gebunden statt M. 14.40 ord. M. 12.— ord., M. 8.40 netto, M. 7.80 bar (11/10).

In drei Doppelbände gebd. statt M. 12.— ord. M. 9.— ord., M. 6.30 netto, M. 5.85 bar (11/10).

Joseph Victor von Scheffel, Nachgelassene Dichtungen

Gesamtausgabe / Herausgegeben von Joh. Proelß

Groß-Oktav. Gehefstet statt M. 2.— ord. M. 1.50 ord., M. 1.05 netto, M. — .95 bar (11/10)

Gebunden statt M. 3.— ord. M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar (11/10)

Joseph Victor von Scheffel, Ausgewählte Werke

Mit Buchschmuck und Illustrationen von C. Lieblich und A. v. Werner

Inhalt: Ekkehard — Hugideo — Juniperus — Der Trompeter von Säcklingen — Gaudeamus! — Bergpsalmen — Frau Aventiure.

Oktav. 2 Bände gebunden nach Zeichnung von Professor J. V. Cissarz

statt M. 7.— ord. M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.25 bar (11/10)

Jos. Viet. v. Scheffel, Geschichten. Mit Buchschmuck und Illustrationen von C. Lieblich und A. von Werner.

Inhalt: Ekkehard — Hugideo — Juniperus.

Oktav. Geb. nach Zeichnung von Prof. J. V. Cissarz.

Statt M. 3.50 ord. M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Gesammelte Dichtungen. Mit Illustrationen von A. v. Werner.

Inhalt: Der Trompeter von Säcklingen — Gaudeamus! — Bergpsalmen — Frau Aventiure.

Oktav. Geb. nach Zeichnung von Prof. J. V. Cissarz

Statt M. 3.50 ord. M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Frau Aventiure. Lieder aus Heinrich von Osterdingens Zeit.

Kl.-Oktav. Geb. Statt M. 6.— ord. M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.95 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Frau Aventiure. Lieder aus Heinrich von Osterdingens Zeit.

Mit Bildern von A. von Werner.

Oktav. Geb. Statt M. 7.50 ord. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Bergpsalmen. Dichtung. Mit Bildern von A. von Werner.

Oktav. Geb. Statt M. 6.— ord. M. 4.50 ord., M. 3.15 no., M. 2.95 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Bergpsalmen. Dichtung. Mit Bildern von A. von Werner. Prachtausgabe. Quart. Geb. Statt M. 9.— ord. M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 3.90 bar (11/10).**Jos. Viet. v. Scheffel, Ekkehard.** Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert.

Kl.-Oktav. Geb. Statt M. 6.— ord. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Ekkehard. Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert. Illustriert von C. Lieblich. Ler.-Oktav. Geb. Statt M. 12.— ord. M. 10.— ord., M. 7.— no., M. 6.50 bar (11/10).**Jos. Viet. v. Scheffel, Gaudeamus!** Lieder aus dem Engeren und Weiteren.

Kl.-Oktav. Geb. Statt M. 4.80 ord. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.65 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren.

Illustriert von A. von Werner.

Oktav. Geb. Statt M. 6.— ord. M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren. Prachtausgabe.
Quart. Geb. Statt M. 12.—ord. M. 8.—ord., M. 5.60 no., M. 5.20 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Hugideo. Eine alte Geschichte.
Duodez. Geb. Statt M. 2.—ord. M. 1.—ord., M. —70 no., M. —65 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Juniperus. Geschichte eines Kreuzfahrers. Illustriert von A. von Werner.
Kl.-Oktav. Geb. Statt M. 4.20 ord. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.85 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Der Trompeter von Säckingen. Ein Sang vom Oberrhein. Illustriert von A. von Werner.
Kl.-Oktav. Geb. Statt M. 4.80 ord. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.65 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Der Trompeter von Säckingen. Ein Sang vom Oberrhein. Illustriert von A. von Werner.
Oktav. Geb. Statt M. 8.—ord. M. 5.—ord., M. 3.50 no., M. 3.25 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Der Trompeter von Säckingen. Ein Sang vom Oberrhein. Illustriert von A. von Werner. Prachtausgabe.
Quart. Geb. Statt M. 24.—ord. M. 12.—ord., M. 8.40 no., M. 7.80 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Waldeinsamkeit. Dichtung mit 12 Bildern von Julius Maral.
Oktav. Geb. Statt M. 8.—ord. M. 5.—ord., M. 3.50 no., M. 3.25 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Episteln.
Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 3.60 ord. M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. —95 bar (11/10). — Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 4.50 ord. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.65 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Fünf Dichtungen.
Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 4.—ord. M. 2.—ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Gedenkbuch über stattgehabte Einlagerung auf Castell Toblino im Tridentinischen.
Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 2—ord. M. 1.—ord. M. —70 no., M. —65 bar (11/10). — Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 3.—ord. M. 2.—ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Gedichte aus dem Nachlaß.
Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 4.—ord. M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. —95 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Aus Heimat und Fremde.
Lieder und Gedichte.
Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 4.—ord. M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. —95 bar (11/10).

Jos. Viet. v. Scheffel, Reisebilder. Mit einem Vorwort von Joh. Proelß.
Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 5.—ord. M. 3.—ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar (11/10). — Kl.-Oktav. Geh. Statt M. 6.—ord. M. 4.—ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar (11/10).

Am 10. Januar 1917 findet in

Weimar die Uraufführung
statt von

Der Pinsel Ying's

Komödie in drei Aufzügen
mit teilweiser Benützung eines Scherzedichts
von Adolf Ellissen (+ 1872)

von

Hanns von Gumppenberg

Buchausgabe gehestet 2 Mark Ladenpreis,
M. 1.50 bedingt, M. 1.35 bar und 11/10

Wir liefern das Buch in angemessener Anzahl gern bedingt und bitten, umgehend verlangen zu wollen.

München, den 22. Dezember 1916

Georg D. W. Callwey
Verlagsbuchhandlung

Preisänderung.

- 1) Stein, 52 Sonntage oder Tagebuch dreier Kinder, Jubil.-Ausgabe
Tagebuch dreier Kinder, II. Teil
der 52 Sonntage
„ Marias Tagebuch

kosten vom 1. Jan. 1917 ab je 3.75 M. ord. (bisher je 3 M. ord.). Die Bezugssbedingungen bleiben wie bisher: 33 1/3 % in Rechnung, 40% gegen bar. Partie 7/6, auch gemischt; 10 Expl. und mehr, auch gemischt, mit 50% ohne Freigemplar.

Die Abrechnung zur Ostermesse 1917 ist zu den alten Preisen vorzunehmen, der Disponendenvortrag jedoch entsprechend zu erhöhen.

- 2) Die Leitsäden für den Unterricht in der Zoologie und Botanik von Vogel, Müllenhoff und Roeseler

kosten vom 1. Jan. 1917 an wie folgt:

Zoologie, Heft I	1.85 M. ord.,	1.35 M. bar
" " II	1.85 M. "	1.35 M. "
" " III	1.40 M. "	1.05 M. "
Botanik " I	2.10 M. "	1.55 M. "
" " II	2.30 M. "	1.70 M. "
" " III	1.15 M. "	0.85 M. "

Berlin, Ende Dezember 1916. Windelmann & Söhne.

KÖNIGLICH PREUSSISCHE TURFAN-EXPEDITIONEN

Soeben ist



erschienen:

VOLKSKUNDLICHES AUS OST-TURKISTAN

von

A. v. LE COQ

MIT EINEM BEITRAG

von

O. v. FALKE

(MIT UNTERSTÜTZUNG DER ORLOPSTIFTUNG)

10 Bogen Gross-Quartformat 26×36 cm mit 24 Lichtdrucktafeln,
davon 20 schwarz und 4 in Farbenlichtdruck der Kunstanstalt Albert Frisch in Berlin,
sowie einer türkischen Schrifttafel.

Preis: In elegantem Umschlag geheftet M. 25.— ord., M. 17.50 no.

In Kommission kann ich nur bei Aussicht auf Absatz liefern.

Die vorliegende Arbeit bringt als ein Nebenergebnis der Preussischen Turfan-Expeditionen nach Ost-Turkistan eine Reihe von ethnographischen Aufzeichnungen, sowie als Hauptsache eine Anzahl Abbildungen von Gegenständen, die der Verfasser von den Landesbewohnern erworben und den Sammlungen des Königl. Museums für Völkerkunde einverleibt hat. Die einzelnen Kapitel behandeln Religion und Aberglauben, Tanz, Spiele und Kinderspielzeug, Körperpflege, Schmuck, Mützen und Mützenbänder, Beinkleid-Stickereien, Filzteppiche aus Kutschā, Waffen, Fischerei und Jagd, Narcotica, Töpferei und anderes mehr.

Als Abnehmer kommen alle wissenschaftlichen Bibliotheken und Institute, Archäologen, Ethnologen, Künstler, Sammler, Museen u. a. in Betracht, namentlich aber alle Käufer des vom gleichen Verfasser im Jahre 1913 herausgegebenen Prachtwerkes

Chotscho,

zu dem das vorliegende Werk eine unentbehrliche Ergänzung bietet.

Berlin, Dezember 1916

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Für jeden Geschäftsmann unentbehrlich.

Z

9. Aufl.

Zum Jahreswechsel versehen Sie sich rechtzeitig mit

9. Aufl.

Wie klagt man am Zweckmässigsten seine Aussenstände ein?

Jetzt zugkräftiger Schaukasten- und Massenartikel. Durch reihenweises Auslegen ist flotter Absatz zu erzielen.

In jedem Ort spielend zu verkaufen. Für jedes grosse und kleine Sortiment. Wir bitten gef. zu verlangen.

(Roter Bestellzettel.) Preis 75 ₦ ord., 55 ₦ no., 50 ₦ bar. Frelexemplare 7/6 = 2 Probe-Exemplare mit 50% bar. =

Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Dem Buchhandel zur Kenntnis, daß die von uns geplante gewesene

Monatschrift für das deutsche Haus „Unser Vaterland“

nicht erscheinen kann, nachdem eine Anzahl von Bundesstaaten die Erlaubnis zum Reisevertrieb der Zeitschrift zugunsten der Ostpreußenhilfe nicht erteilt hat trotz der Erklärung der preußischen Regierung, daß das Blatt nicht unter die „Kriegswohlfahrt“ falle. Der ganze Plan war auf dem Reisevertrieb aufgebaut. Da dieser nicht im ganzen Reich möglich war, waren wir gezwungen, auf die Durchführung des schönen Unternehmens zu verzichten. An Stelle von „Unser Vaterland“ erscheint im April 1917 die seit langen Monaten vorbereitete Monatschrift

Deutschlands Erneuerung

Herausgegeben von Dr. Erich Kühn

unter Mitwirkung von Geh. Hofrat von Below, H. St. Chamberlain, Heinr. Claß, Geheimrat v. Gruber, Generallandschaftsdirektor a. D. Kapp, Dr. Al. G. W. Schiele, Präsident von Schwerin und etwa 80 der hervorragendsten Gelehrten, Staatsmänner und Industriellen.

Die neue Zeitschrift wird in programmatischer Weise zu den wichtigsten Fragen des Staatslebens, der Volkswirtschaft, des geistlich-sittlichen, religiösen und gesellschaftlichen Lebens Stellung nehmen und reiche Anregungen zur Umgestaltung und Neuschaffung geben. Nähere Ankündigungen folgen in Bälde. Zur Vermeidung von Missverständnissen betonen wir, daß „Deutschlands Erneuerung“ von uns allein, also nicht zugunsten der Ostpreußenhilfe durchgeführt wird. — Die Abonnenten von „Unser Vaterland“ bitten wir auf „Deutschlands Erneuerung“ aufmerksam zu machen und zum Bezug zu veranlassen. Werbebriefe stehen für diese Zwecke gern zur Verfügung.

®

J. F. Lehmanns Verlag, München.

®



Kröners Taschenausgabe



Z

Durch die Verhältnisse sehe ich mich gezwungen, den Ladenpreis der Bändchen meiner Taschenausgabe auf 1 M. 50 Pf. zu erhöhen. Gleichzeitig erhöhe ich den Minimal-Rabatt (für einzelne Bändchen) auf 30% in Rechnung, 33½% gegen bar.

Kröners Taschenausgabe enthält bis jetzt:

Epitets Handbüchlein der Moral.
Mark Aurels Selbstbetrachtungen.
Seneca: Vom glückseligen Leben.
Gracians Handorakel und Kunst der Weltflugheit. Deutsch von Arthur Schopenhauer.
R. Heinemann: Die deutsche Dichtung.
R. Heinemann: Die Dichtung der Griechen.
R. Heinemann: Die Dichtung der Römer.
R. P. Hesse: Die italienische Renaissance.
Die vier Evangelien. Deutsch von Dr. H. Schmidt.
Samuel Smiles: Der Charakter.

Ernst Haeckel: Die Welträtsel.
B. Carneri: Der moderne Mensch.
Herbert Spencer: Die Erziehung.
Epiturs Philosophie der Lebensfreude.
Goethes Faust. Erster und zweiter Teil.
H. Schmidt: Philosophisches Wörterbuch.
Nietzsche-Worte. Weggenossen in großer Zeit.
Wilhelm Wundt: Die Nationen und ihre Philosophie.
R. Sturmhoefel: Geschichte des Deutschen Volkes. 2 Bände.

Infolge des höheren Ladenpreises und des höheren Rabattes wird der Vertrieb für Sie noch lohnender als bisher.

Neue Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 30%, Freieremplare 13/12

Gegen bar: 33½%, Freieremplare 13/12

50 Bändchen gemischt mit 40%, ohne Freieremplare.

Ich bitte Sie, Ihr Lager zu ergänzen.

Leipzig, 28. Dezember 1916.

Alfred Kröner Verlag

(Z)

Lustige Blätter

Durch wundervolle Bilder
und packenden Text

**das humoristische Leibblatt
aller Feldgrauen und Daheimgebliebenen!**

Tauende von Feldpostbriefen beweisen,
dass jede Nummer der „Lustigen Blätter“
als „Liebesgabe“ besonders willkommen ist
und immer wieder bei ganzen Truppen-
teilen fröhliche Stimmung verbreitet hat.

Feldpost- und Probe-Abonnements
monatlich nur Mark 1,20
bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Berlag der Lustigen Blätter in Berlin S.W. 68

Die am Dienstag, 2. Januar erscheinende, besonders reich ausgestattete Nr. 1 des neuen (32.) Jahrgangs eignet sich in hervorragender Weise zur Anwerbung neuer Abonnenten. Wir stellen Exemplare davon bar mit **50 %** und **unbeschränktem Remissionsrecht** zur Verfügung, bitten aber ges. direkt per Post zu verlangen und sich auch ferner nach Möglichkeit für unsere beliebte Zeitschrift zu verwenden.

Berlin S. W. 68
Markgrafenstr. 77

Verlag der „Lustigen Blätter“
(Dr. Eysler & Co.) S. m. b. H.

Rechnung 1917**G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen-Ruhr**

(Z)

Soeben erschien:

Kölnische Kirchengeschichte

von der
Einführung des Christentums bis zur Gegenwart
 von
Conrad Albrecht Ley

Mit einem Bildnis Sr. Heiligkeit des Papstes Benedikt XV. und Sr. Eminenz des Kardinal-Erzbischofs Dr. von Hartmann und Ansichten des Domes zu Köln vor seiner Wiederherstellung im Jahre 1824 und nach seiner Vollendung im Jahre 1882. Zweite, umgearbeitete Auflage. Preis gebunden in Ganzleinen M. 12.— ord., M. 9.— netto. Bei Barbezug 13/12. Ausnahmepreis für Bestellungen, die bis spätestens den 1. Febr. 1917 vorliegen, M. 9.- ord., M. 6.75 bar.

Inhalt:

- I. Periode: Von der Einführung des Christentums bis zur Erhebung Kölns zur Metropole c. 800.
1. Kapitel: Die ältesten Bischöfe von Köln. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- II. Periode: Von der Erhebung Kölns zur Metropole bis zur Stuhlbesteigung Konrads von Hochstaden. 1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- III. Periode: Von der Stuhlbesteigung Konrads von Hochstaden bis zur abendländischen Glaubensspaltung. 1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- IV. Periode: Von der abendländischen Glaubensspaltung bis zum Untergange der alten Erzdiözese. 1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- V. Periode: Von der Wiederherstellung des Kölner Erzbistums bis zur Gegenwart. 1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Innere Kämpfe.

Schluswort — Namen-Register.

Das hervorragende Werk ist in streng katholischem Geiste geschrieben und trägt das Imprimatur der Erzbischöflichen Behörde zu Köln. Gewidmet hat es der Verfasser, ein katholischer Geistlicher, dem König Ludwig III. von Bayern in Erinnerung an die fünf Kölner Kurfürsten aus dem Hause Wittelsbach. Das Buch stellt sich als eine sehr fleißige und minutiöse Arbeit dar, die namentlich in den Kreisen der katholischen Geistlichkeit großes Interesse erregen und vielen Absatz haben wird. Ich bitte zu verlangen.

Weißer Zettel anbei.

Essen, 20. Dezember 1916

G. D. Baedeker, Verlag

Soziologischer Verlag Berlin-Lichterfelde-Ost

Z Soeben erschienen:

**Banken und Börse
als zersetzende Kräfte in der Sozialwirtschaft.**
Von Dr. S. W. von Kautzsch.

M. 1.20 ord.

bar einzeln mit $33\frac{1}{3}\%$, 10 Ex. bar mit 40%;
bedinggw. nur in gleicher Höhe der Barbestellung
und nur auf 6 Wochen dato unserer Faktur.

Diese Schrift bietet einen Brotartikel von aktuellstem Interesse und intensivster Zugkraft. Käufer sind Arm und Reich. Auslage im Schaufenster muss sich daher lohnen. Die Ausstattung ist dementsprechend. Auslieferung nur in Leipzig bei Wilhelm Opetz, Brüderstrasse 61.



Weihnachten
1916
erschien:

**Der
Deutsche Buchhändler
Nr. 71.**

Inhalt: Unser Programm und unsere Weltanschauung. — Die Anträge des Vereins der Deutschen Buchhändler an die Kantate-Versammlung 1917. — Verhältnis, Gilde u. Verein der deutschen Buchhändler. — Nitschmanns Genossenschaftsprojekt und der Börsenverein. — Das Buchhändlergilde-Blatt Nr. 1. — Vom zerstörten Ladenpreis. Eine Erinnerung aus 1907. — Max Kretschmanns Jahresbericht Papier-Vericht. — „Händler“ im Munde von Verlagsfirmen. — Briefkassen.

Schon die November-Nummer 70 wurde im Einzelverkauf so begehrte wie keine seit 10 Jahren. Diese Nr. 71 übertrifft die vorige bei weitem an aktuellem Interesse. Ohne ihre Kenntnis steht der Buchhändler den zahlreichen abonnierten Gildemitgliedern und Verlegern in voller Unwissenheit und Hilflosigkeit gegenüber. Wir bitten umgehend direkt zu bestellen. Preis: franco Kreuzband M. —.75.

Danzig, 23. Dez. 1916.

Dr. B. Lehmann'sche Buchh.

Wichtige Neuerscheinung!

Z Der Glaubensatz vom Kindbettfeuer und der Glaubensatz vom Alkohol von

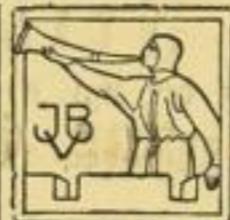
Dr. med. Josef Herzka

Preis 25 M. ord., 18 M. fest,
17 M. bar u. 13/12.

(Verlag Fritz Heubach — Heidelberg.)

„Die Schrift wird Aufsehen erregen, jeder Arzt wird sie lesen müssen!“

Bestellungen erbeten an: Kommissionär Max Koch, Leipzig.



**J. Bielefelds
Verlag,
Freiburg i. Breisgau.**

Z Preisänderungen
vom 1. Januar 1917 ab.

Preussisches Archiv. Sammlung der Gesetze und der das Rechtswesen berührenden Verordnungen und Verfügungen Preußens und des Reichs.

Erscheint in zwanglosen Heften. Preis für den Jahrgang bis zum Umfang von 30 (bisher 32) Bogen M. 5.—; überschüssende Bogen werden mit je 25 (bisher 20) M. berechnet. Rabatt 25%.

Einbanddeck. M. 1.50 (bisher M. 1.—) ord., M. 1.15 bar.

Bürgerliches Gesetzbuch.

(1896) geheftet M. 1.— (bisher 50 M. ord., 70 M. netto, 65 M. bar; gebunden M. 2.— (bisher M. 1.—) ord., M. 1.40 no., M. 1.35 bar; durchschossen M. 5.— (bisher M. 4.—) ord., M. 3.75 bar.

Sakurai, Niku Dan. Menschenopfer. Geheftet M. 2.— (bisher M. 4.—) ord., M. 1.40 no., M. 1.35 bar; gebund. M. 3.— (bisher M. 5.—) ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar.

Plattner, Ausführliche Grammatik der französischen Sprache. 5 Teile mit Übungsbuch.

Die bisherigen Gesamt-preise werden aufgehoben, und es tritt für alle Teile der Einzelpreis ein.

Kunstschriften, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung

Preiserhöhung**Hamburgische Hausbibliothek**

herausgegeben im Auftrage der Gesellschaft Hamburgischer Kunstsfreunde, der Patriotischen Gesellschaft und der Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung

Die neuen Preise gelten vom Januar 1917 an

	M.
1. Grimm, Deutsche Sagen	1.20
2. Paul Herk, Elternhaus	—.70
3. Gotthelf, Ulli der Knecht	1.50
4. Hebbel, Meine Kindheit	—.90
5. Ludwig, Himmel und Erde	1.20
6. Heinrich Stollings Jugend, Jünglingsjahre und Wanderschaft	1.20
7. Herk, Urgroßeltern Beets	—.60
8. Falke, Ausgewählte Gedichte	1.20
9. Immermann, Der Oberhof	1.60
10. Kleist, Prinz von Homburg — Der zerbrochene Krug	1.—
11. Fr. v. Müller, Erinnerungen aus den Kriegszeiten 1806—1813	1.—
12. Timm Kröger, Neun Novellen	1.20
13. Berend Goos, Erinnerungen aus meiner Jugend	1.20
14. Goethe, Werthers Leiden	—.80
15. Alexis, Hosens des Herrn von Bredow	1.50
16. Johann Georg Rist, Lebenserinnerungen, 2 Bde.	2.—
17. Alexis, Werwolf	1.75
18. Arndt, Wanderungen und Wandelungen	1.20
19. Karl Simrock, Reineke Fuchs	1.20
20. Gotthelf, Ulli der Bäcker	1.60
21. Berthes, Aus der Franzosenzeit in Hamburg	—.80
22. Jean Paul, Ruhfschnappel	1.20
23. Mer, Nibelierarbeit	1.—
24. Sealsfield, Rajuitenbuch	1.40
25. Hölderlin, Hyperion	1.—
26. Hoffmann, Rater Murr	1.60
27. R. Fr. v. Klöden, Jugenderinnerungen	1.30
28. Reuter, Franzosentid	1.20
29. Schmitthenn, vier Novellen	1.90
30. Joh. Georg Rist in Hamburg	1.30
31. Eichendorff, Taugenichts	—.90
32. Ruge, Aus früherer Zeit	1.30
33. Heinrich Dräger, Lebenserinnerungen	1.50
34. O. Beneke, Hamburgische Geschichten	1.50

Feldausgaben

(in leichten Umschlag gebunden)

2. Herk, Unser Elternhaus	—.45
3. Gotthelf, Ulli der Knecht	1.10
7. Herk, Urgroßeltern Beets	—.40
8. Falke, Ausgewählte Gedichte	—.90
9. Immermann, Oberhof	1.10
11. Müller, Erinnerungen aus den Kriegszeiten 1806—13	—.70
12. Kröger, Neun Novellen	—.95
15. Alexis, Hosens des Herrn von Bredow	1.—
27. Klöden, Jugenderinnerungen	—.90
28. Reuter, Franzosentid	—.75
29. Schmitthenn, vier Novellen	1.40
33. Dräger, Lebenserinnerungen	1.10

Die Bezugsvoraussetzung bleibt dieselbe wie bisher.

Hamburg

Alfred Janssen

Die Weltmission der katholischen Kirche

Illustrierte Monatsblätter für die Katholiken der Länder deutscher Zunge

Was diese neue Zeitschrift will, liegt in ihrem Titel. Sie will den Sinn für die ganze Weltmission in allen Volkskreisen wecken und pflegen. Ihr Feld ist die Welt. Wo immer fürs Lebenswerk des Heilands gearbeitet und geopfert wird, da wird sie teilnahmsvolle Umschau halten. Besonders gern aber wird sie an jenen Stätten weilen, wo Söhne und Töchter des eigenen Volkes für den Heiland Ihr Bestes hingeben.

Die Zeitschrift erscheint monatlich in drei Ausgaben: Ausgabe A nur für die Mitglieder des Franziskus-Xaverius-Missionsvereins bestimmt; Ausgabe B für Deutschland, Ausgabe C für Österreich. Der Preis für 12 reich illustrierte Hefte beträgt jährlich M. 2.— = R. 3.— ord., M. 1.40 bar. Auf 12 Stück gewähren wir ein Freieremplar. 100 Stück und mehr liefern wir mit 40% Rabatt gegen bar ohne Freieremplar. Von Heft 1 stellen wir Ihnen kostenlos Probe-Nummern zur Verfügung.

Wir bitten, vornehmlich unter den weiteren Volkskreisen Ihres Wirkungsgebietes eine größere Werbetätigkeit zu entfalten. Der Erfolg wird gewiß ein bedeutender sein, das verspricht die Art des Unternehmens.

Herdersche Verlagshandlung
Freiburg i. Br.

Z



Dr. F. Friß Endres

Dozent an der Kgl. Kriegsschule zu München
schreibt i. d. München-Augsburger Abendzeitung:

... Man kann auf solche Gedanken kommen, wenn man das reizende Büchlein "Jugend und Heimat" durchliest, das der bewährte Verlag von Langewiesche-Brandt jüngst herausgegeben hat als eines jener "Bücher der Rose", die man recht häufig ins Feld schicken sollte, da sie unsren Kämpfern erwünschte Ablenkung und Erholung verschaffen könnten. Gerade die leisen und sanften Melodien, die durch diese "Erinnerungen eines Fünfzigjährigen" klingen, werden manchem nach des Tages Last und Hitze Trost und Hoffnung geben können und ihm neben das stolze auch das holde Bild des Vaterlandes stellen..."

Jugend
und Heimat
Erinnerungen eines
Fünfzigjährigen



Note Zettel: 41½% u. 50% (Privateemplare)
Wilhelm Langewiesche-Brandt

(Z) Mit dem Januar-Februar-Doppelheft 1917 beginnt der 28. Jahrgang (Z)

INNEN-DEKORATION

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN BILD UND WORT.

Das Eröffnungs-Heft wird als Werbemittel besonders reichen und vielseitigen Inhaltes sein. Es wird mit dem Unter-Titel:

DAS DEUTSCHE HEIM

IN SEINER KÜNSTLERISCH VORNEHMEN AUSGESTALTUNG

in der gesamten Tages-Presse in umfangreichem Masse angezeigt werden, denn jeder Gebildete ist Liebhaber derartig reizvoller Darbietungen, die in der Fachwelt schon seit vielen Jahren voll gewürdigt werden. Halten Sie dieses Werbeheft reichlich auf Lager, jeder Käufer kann leicht zum Jahresbezuge geworben werden.

Bei einem Inhalt von gegen 100 Bildern und 10 Kunstbeilagen beträgt der Preis dieses Doppelheftes nur M 5.—, M 3.75 netto.

Wir liefern zu Werbezwecken
einmal bis zu 10 Exemplaren bar **mit 40%** soweit uns die Aufträge bis
15.I.17 vorliegen —

*Der Jahres-Preis bleibt (wie bisher) M 24.—, M 18.— netto mit steigendem Rabatt
2—9 Exemplare im Abonnement mit 30%
10—19 " " " " 35%
20 u. mehr " " " " 40%

Jahres-Bände (in weiss Ganzleinen geb.) M 30.— ord. zu gleichen Bedingungen.

Aus dem Inhalt des Heftes:

Ein vornehmes Bürgerheim in Wiesbaden. Erbaut von Professor Max Läuger-Karlsruhe. Ansichten des Außen und viele künstlerische Innenräume, sowie Bilder des Gartens. 31 grosse Bilder und 4 Kunstbeilagen.
Ein Landsitz am Rhein im Stile des XVIII. Jahrh. Unter Benutzung aller kostbarer Stücke neu errichtet durch die Firma Schneider & Hanau A.-G., Frankfurt. 8 Bilder und 2 Kunstbeilagen. **Ein altes Schloss** in neuzeitlichem Sinne umgebaut. Damen-Schlaf- und -Wohnzimmer im Landhause Professor E. v. Seidl.— Karl Pullich-Stuttgart, Skizzen für Empfangszimmer, Kinderzimmer, Treppenanlage, Kamine. 10 Abbildungen, 1 Beilage. — Fritz August Breuhaus, Herrenzimmer, Kaminplatz und Vitrine. — Eduard Pfeiffer-Berlin, Dekorative Holzschnitzerei-Arbeiten. — Dagobert Peche-Wien, Moderne Ladeneinrichtung, Kunstgewerbe. — Ferner kunstgewerbliche Schmuckstücke: Plastiken, Lampen, Stickereien. — Von Textbeiträgen seien hervorgehoben: Jos. Aug. Lux, Zweck und Schönheit. — E. W. Bredt, Wie Frankreichs Kunstgewerbe führend wurde. — A. M. Schwindt, Über die „Aufgabe der Kunst“. — Brauchen wir einen „deutschen“ Stil von H. Weidenmüller. — Über künstlerische Erziehung von R. Meyer. — Unser Kunstgewerbe nach dem Krieg von Ulitz-Rostock.

Jahres-Preis
einschl. freier Lieferung der 12 Hefte
24.—
(Ausland Porto zu schlagen).

Bestellen Sie sogleich
Direkte Postsendungen mit
halber Portoanrechnung.

ca. **100** Bilder
darunter
10 Kunst-Beilagen
Doppel-Heft: **M5.-**

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

(Z) Anfang Januar 1917 gelangt zur Versendung:

Einfache medico-mechanische Apparate zur Selbstherstellung für Lazarette, Krankenhäuser und Landpraxis.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage der Schrift:

Die orthopädische Übungshalle des Reserve-Lazarett Remagen

Von

Stabsarzt d. R. Dr. A. Fassbender

z. Zt. Chefarzt des Reserve-Lazarett
Remagen a. Rh.

Mit 56 Abbildungen im Text und auf einer Tafel.

Preis: M. 1.50, M. 1.05 no., M. —.95 bar
und 11 10.

Der Verfasser der Schrift schildert an der Hand zahlreicher instruktiver Abbildungen, wie mit einfachen Mitteln und wenig Geld medico-mechanische Apparate zweckentsprechend hergestellt werden können; er zeigt, dass es auch an kleineren Lazaretten, Krankenhäusern und in der Landpraxis ohne spezialärztliche Behandlung möglich ist, verletzte Gliedmassen wieder gebrauchsfähig zu machen. Wir bitten die Schrift den in Frage kommenden Ärzten, den Organisationen des Roten Kreuzes und allen Personen, die die Bestrebungen der Kriegsfürsorge fördern, vorzulegen.

Wir bitten reichlich zu verlangen. Weisser Zettel anbei.

Bonn, den 27. Dezember 1916.

A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn).

VERLAG VOM THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN UND LEIPZIG

Im Januar 1917 erscheint
das erste Heft des XX. Bandes der

(Z)

KOLLOID-ZEITSCHRIFT

Zeitschrift für wissenschaftliche und technische
Kolloidchemie.

(Früher „Zeitschrift für Chemie und Industrie der Kolloide“.)

Organ für das Gesamtgebiet der reinen und
angewandten Kolloidchemie.

Herausgegeben von
Prof. Dr. WOLFGANG OSTWALD
(Universität Leipzig).

Der Referatenteil unter der Redaktion
von R. Ed. Liesegang, Frankfurt a. M.

Preis des Bandes M. 18.— ord., M. 13.50 bar.

(Umfang ungefähr 20 Bogen ausschliesslich ausführlichem
Autoren- und Sachregister.)

Von Heft 1 stelle ich zur Gewinnung neuer Abonnenten eine
beschränkte Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Gleichzeitig beginnt zu erscheinen Band IX der

KOLLOIDCHEMISCHEN BEIHEFTE

(Ergänzungshefte zur „Kolloid-Zeitschrift“)

Monographien zur reinen und angewandten
Kolloidchemie.

Herausgegeben von
Prof. Dr. WOLFGANG OSTWALD
(Universität Leipzig).

Inhalt:

J. R. Katz, Die Gesetze der Quellung (mit 115 Abb.).
Die „Kolloidchemischen Beihefte“ erscheinen in
zwanglosen Heften im ungefähren Umfang von 2 Bogen
Oktavformat. 12 Hefte bilden einen Band. Preis
des Bandes M. 12.— ord., M. 9.— bar. Bei Einzel-
bezug kostet ein Heft M. 1.20 ord., M. —.90 bar.

Die „Kolloidchemischen Beihefte“ können auch ohne
Verbindung mit der Kolloid-Zeitschrift selbst-
ständig abonniert werden!

Ferner beginnt im Januar zu erscheinen der IX. Jahrgang des

ZENTRALBLATT FÜR HERZ- UND GEFÄSSKRANKHEITEN.

Herausgegeben von
Prof. Dr. J. G. MÖNCKEBERG, Strassburg, und
Prof. Dr. R. VON DEN VELDEN, Düsseldorf.

Bezugspreis M. 8.— ord., M. 6.— bar für das Halbjahr.
Jeden Monat erscheinen zwei Hefte.

Interessenten
sind nicht nur alle Spezialisten für Herz-, Gefäss- und innere
Krankheiten, Kliniken, Sanatorien, ärztliche Lesezimmer und
Bibliotheken, sondern jeder praktische Arzt.

Für Werbezwecke liefere ich Heft 1 unberechnet in ge-
ringer Anzahl und bitte, gef. zu verlangen.

Dresden, Ende Dezember 1916. Theodor Steinkopff.



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

- (Z) In den nächsten Tagen werden erscheinen:
Ausführungsbestimmungen vom 30. Nov. 1916
zum Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913
 Nachtrag zu Dr. H. Rheinstrom's erläuterter Ausgabe
 Preis M 1.25.
Ausführungsbestimmungen vom 30. Nov. 1916
zum Kriegssteuergesetz vom 21. Juni 1916
 Nachtrag zu Rheinstrom-Blum's erläuterter Ausgabe
 Preis M 1.25.

Diese Ausführungsbestimmungen zu den beiden Gesetzen
 wollen Sie allen Ihren Abnehmern der Rheinstrom'schen
 Ausgaben zusenden. Bei der Wichtigkeit derselben werden
 Sie überall auf bereitwillige Aufnahme rechnen können, denn
 diese Ausführungsbestimmungen werden dringend
 erwartet,

da die Gesetze Neujahr 1917 zum ersten Male zur Veranlagung
 kommen.

Auch die Abnehmer anderer
 Ausgaben werden Käufer sein!

Bon besonderer Wichtigkeit sind jetzt:

Kriegssteuergesetz vom 21. Juni 1916. Mit
 Einleitung, Erläuterungen und Sachregister von Dr. H.
 Rheinstrom u. Dr. L. Blum. Gebunden M 2.80.

Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913. Mit Ein-
 leitung, Erläuterungen und Sachregister von Dr. Heinrich
 Rheinstrom. Gebunden M 4.—.

Warenumsatzstempelgesetz vom 26. Juni
 1916. Mit Ein-
 leitung, Erläu-
 terungen, Ausführungsbestimmungen, Anhang u. Sach-
 register, sowie den Grundzügen zur Auslegung des Ge-
 setzes vom 24. Oktober 1916 von Dr. Heinrich Rhein-
 strom. Gebunden M 2.20.

Bar mit 33 1/3 und 9/8, 57/50, 115/100

(Z) Demnächst erscheint:

Die Geschichte des Deutschen Deichrechts

[II. Teil]

von

Prof. Dr. Julius von Gierke

[Untersuchungen zur Deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 128. Heft]

+ + 25.— M ord., 18.75 M no., 17.50 M bar + +

Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir 1 Expl. in Kommission.

Hochachtungsvoll

Breslau, 26. XII. 16

M. & H. Marcus

In einigen Tagen erscheint in fünfter Auflage:

(Z)

Kaisergeburtstagsfeier

von
 Geh. Konsistorialrat Dr. Conrad - Berlin

Preis broschiert M —.80 ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10 Expl.

Der „Kirchl. Anzeiger für Württemberg“, Stuttgart, schreibt:

„Wer Volksabende zu veranstalten hat, dem tut das vorliegende Heft vorbildliche Handreichung. Gesang, Dellamation und Vortrag wetteifern, bei den Teilnehmern das Gelöbnis auszulösen: „Wir stehen zu unserem Kaiser, mag kommen, was da will!““

Ich bitte zu verlangen.

Weißer Bestellzettel anbei.

Friedrich Emil Perthes, Gotha.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

(Z) In Kürze erscheint:

Jahrbuch des Strafrechts und Strafprozesses.

Herausgegeben von

Hofrat Dr. Hs. Th. Soergel und Regierungsrat Krause.

11. Jahrgang.

(Rechtsprechung und Literatur. 1916.)

Preis gebunden M 4.50 ord.

In Rechnung mit 30%, bar mit 35% und 11/10.

Dies billige und gut rabattierte Nachschlagewerkchen hat überraschend rasche Verbreitung gefunden. Legen Sie bitte den neuen Jahrgang allen Juristen (Richtern, Staatsanwälten, Rechtsanwälten, Assessoren) und allen Verwaltungsbehörden und -Beamten vor. Sie werden kaum ein Exemplar zurückbekommen.

Wir liefern bedingt. Abnehmer sind auf Fortsetzungsliste zu vermerken. Die früheren Jahrgänge können nachgeliefert werden.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.



A. v. Decker's Verlag
G. Schenck, Rgl. Hofbuchhändler
Berlin SW. 19.



(Z)

Im Januar 1917 beginnt zu erscheinen der

79. Jahrgang
des

Justiz-Ministerial-Blattes
für die preussische Gesetzgebung u. Rechtspflege

Herausgegeben im
Bureau des Justizministeriums
zum Besten der Justizoffizianten-Witwenkasse

Das Abonnement läuft von Januar zu Januar und erscheint wöchentlich, während der Gerichtsferien 14-tägig.

Der Preis ist infolge einer Verfügung des Justizministeriums auf M. 9.— erhöht worden.

Bezugspreis bisher M. 6.—, ab 1917: M. 9.— jährlich

Das Justiz-Ministerial-Blatt ist das einzige amtliche Nachrichtenblatt des Preußischen Justizministeriums, das die sämtlichen preußischen Ministerialverfügungen nebst den Personalveränderungen, Titel- und Ordensverleibungen bei den preußischen Justizbehörden sofort nach deren Inkrafttreten enthält. — Der Reinertrag aus dem Verlage des Justiz-Ministerial-Blattes fließt der Justizoffizianten-Witwenkasse zu, aus welchem Grunde allein schon Abonnenten leicht gewonnen werden können. Wir legen deshalb jedem Sortiment nahe,

Probenummern

an alle dafür in Betracht kommenden Interessenten zu versenden, die wir gern in gewünschter Anzahl kostenlos zur Verfügung stellen. Bestellzettel liegen bei.

Interessenten sind: Alle höheren Justizbeamten, Justizräte, Rechtsanwälte und Notare, sämtliche Justiz- und Gerichtsbehörden, Redaktionen größerer Tageszeitungen.

Wir bitten, laufende Abonnements auf den beiliegenden Zetteln neu zu bestellen, desgleichen zur Gewinnung von neuen Abonnenten Probenummern in beliebiger Anzahl.

Wir liefern ohne freierempl. das Abonnement für M. 6.75 bar.

Der Barpreis ist vom Justizministerium vorgeschrieben und kann daher keine Änderung von unserer Seite erfahren.

In den nächsten Tagen erscheint:

G. Freytags Karte von Mittel-Europa

(Z) nebst der **Balkanhalbinsel und Italien.**

1:3 Mill. 80:110-cm gross. In 5 Farben. Preis M. 1.50.

Anhang: Shetlands-Inseln — Kristiania — Stockholm — Südküste Finnlands — St. Petersburg — London — Havre — Paris — Barcelona — Kijew — Odessa — Westküste des Schwarzen Meeres — Konstantinopel — Vorderes Kleinasien — Insel Rhodes — Kreta — Tunis.

Durch diese Ausdehnung über einen grossen Teil auch des südlichen Europa ist die schön ausgeführte, an Namen reiche Karte ein für jedermann sehr brauchbares Orientierungsmittel, das aber jetzt ganz besonderen Wert hat, weil es versehen ist

**mit Aufdruck der Frontlinien in West und Ost, gegen Italien
und am Balkan nach dem Stande von Ende Dezember 1916**

Wir liefern die neue Karte zu den gleich günstigen Bedingungen wie unsere wiederholt empfohlenen **G. Freytags Kriegskarten**, nämlich

einzel mit 33½%

10 Expl. mit **50%**

50 Expl. mit **55%**

100 Expl. mit

60%

Wien, Dezember 1916.

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt G. m. b. H.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese, in Brüssel bei Herrn Leon Kascher, rue du chemin de fer.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Alfr. Wallisch in Annaberg:

*Raabes sämtliche Werke. Geb.
— Bücherei. Soweit ersch., geb.
*Wielands sämtl. Werke. Geb.

Ziemssen in Zoppot:

*Meyers gr. Konv.-Lexikon. Pr.-
Ausz. 24 Bde.
Gefl. Angebote direkt erbeten.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in
Leipzig:

Lenz, J. R. M., gesamm. Schriften.
Bd. 2 u. 3. Halbleider. Verlag
Georg Müller.

Bons Buchh. in Königsberg i. Pr.:

Klassiker. Alle neu. Ausgaben:
Cotta, — Grote, — Hesse & B.,
— Insel, — Reclam, — D. Vh.

Bong & Co., — Bibl. Institut.
Deutsche V.-A. kauft stets.

Schweizer. Antiquariat (Albert
Raustein) in Zürich:

*Viollet-Le-Duc, Dict. de l'archit.
franç.

— Dict. du mobilier franç.

*Heine, Hdb. d. Kugelfunktionen.

*Kretschmar u. R., Trachten d.
Völker.

Bh. Ferd. Schöningh, Würzburg:

*Faber, Unterricht im geistl. Le-
ben nach Lallemant. (Regens-
burg 1859.)

Basler Buch- u. Antiquariatshdg.
vorm. Adolf Geering in Basel:

*Heaviside, electromagn. theory.

*Eberth, magnetische Kraftfelder.

*Mascart u. Joubert, Lehrbuch d.
Elektrizität. 2 Bde.

*Mathieu, Theorie d. Potentiale.

*Maxwell, Theorie d. Elektr. Auch
englisch u. franz.

*— Théorie élément. de l'électricité.
Ev. englisch.

*v. Freeden, Methoden kl. Quadr.

*Vachy, Théorie de l'électricité.

*Paracelsus' Werke.

*Medizinische Elzevirdrucke.

*Dändliker, Schweizergeschichte.

*Landw. Jahrb. d. Schweiz. Kplt.
u. einz.

*Heitz-Bernoulli, Basler Bücher-
marken.

*Reclams Universum 1914.

*Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1914.

*Brehms Tierleben. 3. u. 4. A.

— do. V.-A. 3 Bde.

*Schöpflin, Alsace illustr. 5 vols.

*Hansjakob, Erz. 5 u. 10 Bde.

*Meyer-Jacobson, Chemie.

*Freytag, die Ahnen.

*Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.

G. Szelinski & Co. in Wien I:
Haberlandt, physiol. Pflanzenanat.
Hesse-Doflein, Tierbau.

M. Wettig in Colmar i. Els.:

*Handb. d. Physik, von Winkel-
mann. 2. Bd. Akustik. 1907.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Deutsch, Fr. Schubert.

Schott, Geographie d. Atlant. Oz.

Bestushew-Rjumin, Quellen u. Li-
teratur z. russ. Gesch. 1876.

Oberthür, Verzeichnis v. Gedäch-
tnismünzen. Würzb. 1825.

Kataloge u. Katal.-oeuvre-Werke.
moderner Graphiker, bes. über

Cameron, — Liebermann, —
Wenban, — Zorn, — Meryon.

Inn- u. Knyphausen, Mürz- u. Me-
daillen-Kabinett. Hannover 1872

— 1877.

Studien a. Kunst u. Geschichte.
Friedr. Schneider gewidmet.

Freib. 1906.

Beust, aus drei Vierteljahrhun-
derten. 1887.

Metternich, nachgelassene Papiere.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:

Braungart, Urheimat d. Landwir-
schaft. 1912. 4°.

— Südgermanen. 1914. 4°.

Wien, Hydrodynamik. 1900.

Lamb, Hydrodynamik. 1907.

Bjerknes, hydrodyn. Fernkräfte.

Winkelmann, Hdb. d. Physik. I.

Lorenz, techn. Physik. III. 1910.

Tigerstedt, Physiologie. 7. A. 1913.

Schomburgk, Wild u. Wilde in

Afrika.

Willimsky in Oppeln:

Luther-Bibel. Gut erh., auch alt.

Pracht-Ausg.

Oswald Weigel in Leipzig:
Falkenberg, Rhodomelaceen des

Golfes v. Neapel.

Das Erbe der Alten. 1—7.

Menge, Oden u. Epoden. 3. Tl.
Letzte Aufl.

Becker-Klüchtner, bad. Stammtafeln.

Schmidt, Wagner, Goethes Jugendgenosse.

Schmidt, dtscche. Literaturgesch.
5 Bde.

Köhlers Medizinalpflanzen. 3 Bde.
Neueste Aufl. Ungeb.

Schlechtendal-Hallier, Flora von
Deutschland. 5. Aufl. Ungeb.

Hempel u. Wilhelm. Bäume und
Sträucher des Waldes. 3 Bde.

Erotische Kunst: Alles Bildliche
vom künstl., nicht vom medizin.
Standp.

Trelease, Rev. the Genus Phora-
dendron.

Gustav Ranseburg, Budapest IV,
Franziskanerplatz 2:

*Das Museum. (Spemann.) Alle
Bände. Auch einzeln.

*Handzeichngu. aus d. Albertina.
(Gerlach.) Alle Bde., auch einz.

*Aus Metternichs hinterlassenen
Papieren. 8 Bde. Wien, Brau-
müller.

*Hahn, albanes. Studien. 1854.

*Dubois, Psychoneurosen.

*Pfnor, Château de Fontainebleau.
2 Bde.

- Stiller'sche Hofbuchh.** in Rostock:
 *Beethovens Briefe, v. Kalischer. 5 Bde.
 *Bibl. f. Kunst u. Antiquit.-Sammeler. Alle Bde.
 *Bibl. Zeitfragen. 6. u. 7. Folge.
 *ten Brink, Liter. d. Reinaertsage. Leiden 1888.
 *Brown-Driver-Briggs, Hebr.-Engl. Lexikon. 1887—1906.
 *Busch, humorist. Hausschatz.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Dolger, Konstantin d. Grosse.
 *Georges, latein. Schulwörterb. Neueste Aufl.
 *Goldscheid, Ethik d. Gesamtwillens.
 *Günther, Lehre d. Person Christi.
 *Hdb. d. inn. Medizin, v. Mohr.
 *Hearn, Loto.
 — Kwaidan.
 — Buddha.
 *Jahrbücher, Neue, f. Philologie u. Päd. Jg. 9, Bd. 25; Jg. 23, Bd. 68; Jg. 27, Bd. 75, 76; Jg. 28, Bd. 77, 78; Jg. 33, Bd. 87, 88; Jg. 34, Bd. 89, 90; Jg. 35, Bd. 91, 92.
 *Jamasch, Gräfin Zinzendorf.
 *Jellinek, Staatslehre. (1914.)
 *de Yong, antike Mysterienwesen.
 *Journal internat. d'Archéologie numism. 1898 u. Forts.
 *Isaaesohn, Gesch. d. preuss. Beamtentums 1874—84.
 *Judaica, Festschrift f. H. Cohen.
 *Kellermann, Sasso.
 *Kleffoth, Buch Ezechiel.
 *Knackfuss: Stuck.
 *Kobert, Prof. (Rostock). Alles, nur neueste Aufl.
 *Kristeller, Kupferstich.
 *Langfeld, Meckl. Ausführungsbest. z. B. G.-B.
 *Lienhard, Wege nach Weimar. Bd. 5, 6.
 *Lindner, Weltgeschichte. 9 Bde.
 *Lockmann, techn. Studien zu Luthers Briefen.
 *Mayer, G., B. v. Schweizer.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
 *Paulsen, Entw. d. Kantschen Erkenntnistheorie.
 *Ratzendorfer, Wesen d. Politik. 3 Bde.
 *Rauber-Kopsch, Anat. Nste. Aufl.
 *Religionsbuch f. Kathol. f. Meckl-Schwerin 1852.
 *Riegl, spätröm. Kunstdustrie. I.
 *Sachs-V., franz. Wörterb. 2 Bde.
 *Schiewitz, morgenl. Mönchtum.
 *Schott, Bibelübers. Luthers.
 *Schroeder, Helmbr. d. Gärtner. 1864.
 *Schulze, Kritik d. theor. Physik. 1801.
 *Soergel, Dichtung u. Dichter.
 *Stadler, Heiligenlexikon.
 *Wehrmann, Pommerns Vergang.
 *Winter, Alexandersarkophag.
 *Wolkan, Wiedertäufer.

- *Hugo Heller & Co. in Wien I:
 *Jacobsen, Briefe. Mögl. Erstausgabe von Brandes.
 *Nestroys Werke. Bong.
 *Scherr, Sittengesch. Neu. Aufl.
 *Riegl, spätröm. Kunstdustrie.
 *Thode, Michelangelo u. d. Ende d. Renaissance. I—III.
 *Brahms, von Kahlbeck. I—VIII.
 *Mozart, Violinschule. (Eine der ersten Ausgaben.)
 *Voltaire, J. d'Arc. Erstausg.
 *Selter, Grundsätze d. musikalischen Komposit. 3. Bd. (1853.)
 *Kassner, Mystik. 1900.
 *Die Wohlfahrtseinrichtungen des Werkes Witkowitz (Mähren).
Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
 *Gregorij, Joh. Gottfr. (Melissantes), curios. Historicus. 1712.
 *Jungfrau, Alchemia, ca. 1730.
 *Histor. Bericht v. d. Leben d. Grafen Cajetano.
 *Güldenfalk, Transmutation.
 *Leiningen-Westerburg, Exlibris.
 *Trismosin, Aureum vellus. 2 Bde. Rorschach u. Basel 1598—1602. Auch spätere Ausg.
 *Theatrum chymicum 1602 oder spät. Ausg.
 *Rothscholtz, Theatrum chym. Nürnb. 1728—30.
 *Mangetus, Bibliotheca chemica. 1702.
 *Philaletha, alch. Schriften, dtsc. v. Lange. 1675 oder 1705.
 *Schmellers bayer. Wörterbuch.
 *Sevin, Reproduktion d. Handschrift d. Konstanzer Konzils. 1880.
 *Rouveyre, Connaissance nécessaire à un bibliophile. 5. éd. 10 vols. 1899.
 *Hiller, Friedr. Konr., Denkmal in neuen geistl. Liedern. Stuttg. 1711. Kplt. und defekt.
 Concordanz d. Neuen Testaments etc. Strassbg. Hans Schott. 1524. Fol.
 Hoffmann, Elias, Stamm- u. Wappenbüchlein. Frkf. 1592. In 8°.
 Sibmacher, Wappen-Büchl. (Nürnberg), Fried. Duerer, 1596. In 8°.
 *Schriften üb. die Musik in Shakespeare's Werken.
 *Alles über das Ahrtal.
Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
 *Rieken, Blätterpilze.
 *Lindau, Pilze.
 *Atlas der Anatomie in Röntgenbildern. Bd. 6 (Holzknecht).
 *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
 *Menge, Materialien zur latein. Grammatik.
 *Klett-Holthoff, Haustiere.
 *Luegers Lexikon.
Weyers-Kaatz in Aachen:
 Martin, Wolfram v. Eschenbach. 2 Bde. Halle, Waisenhausbuchh.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Ältere Werke üb. Rhein, — Mosel, — Eifel.
 Becher, A., Roman »Verfehmt«.
 Bertolini, Seele d. Nordens.
 Brand, Grundbuchsachen. 1904.
 Bronner, Bayrisch Land. 3. A.
 Conrad, Majestät.
 Cronau, dtscs. Leben in Amerika.
 Freytag, G., ges. Werke. Neu-Ausg. II. Serie. 8 Bde.
 Haufingen, Ludw. II. v. Bayern.
 Henricus Stephanus, Thesaurus linguae graec. 3. ed. Hase.
 Hertz, heutiges Neuseeland. 1908.
 Holtei, 40 Jahre. 1843—50.
 Jannasch, Gewichtsanalyse.
 Karl, Fr., Ludwig II. v. Bayern.
 Keller, Ltf. d. Heraldik. 2. A.
 Klado, Kämpfe z. See im russ.-jap. Krieg.
 Kolbe, uns. Helden in Südwestafr.
 Lampert, Ludwig II. v. Bayern.
 Lemminger, Ludw. II. v. Bayern.
 Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen. Bd. 2.
 Porges, z. Gedächtn. Ludw. II. v. Bayern.
 Rauch, Graf Waldersee in China.
 Sach, du deutsche Heimat. 2. A.
 Schrott, Minnelieder Hiltebolds v. Schwangau.
 Schultze, Maria, Königin v. Bay.
 Schweinitz, oriental. Wandergn.
 Stieler, Hohenschwangau (?).
 Wo u. wie weit ist Ludw. II. v. d. Gesch. verantwortlich?
 Zwickh, Herrenchiemsee, Neu-schwanstein u. Linderhof.
Emil Mönnich in Würzburg:
 Wiener Monatsschrift. Kplt.
 Hoppe-Seyler, Zeitschrift. Kplt. als grösste Serien.
 Schopenhauer, J., Gabriele. Gegenbaur, Anatomie.
 Franzos, Bojaz.
 Fischer-H., B. G.-B.
 Werke üb. Hexenprozesse.
 Bitschmann, d. Leben d. Heiligen.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Archiv f. Anthropol. Bd. 21—28. Suppl. zu 28 u. N. F. Bd. 6.
 *Theresa v. Jesu, Schriften. 3. A. 1868. Bd. 4.
 *Foerster, Wörterb. zu Chrestien v. Troyes. 1914.
 *Schneider, Soldatenfreund. 1852.
 *Mau, Pompeji.
 *van der Kindere. Alle s. Werke üb. belg. Gesch.
 *Schmeller, bayer. Wörterb. 2. A. Anast. Neindr.
 *Schmidt, Renaiss. in Briefen.
 *Schmidt, der Fabrikant v. Kautschuk- u. Guttaperchawaren.

- W. Schneider & Cie.**, St. Gallen:
 Siebs, dtscs. Bühnenaussprache. Gebdn.
 Handb. neuzeitlicher Wohnungs-räume. Abt. A. Schlafzimmer.

- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
 *Nauticus, Bd. 6 1901. 7 1902.
 *Gazette des Ardennes. Nr. 1—34.
 *Dufour, Gesch. d. Prostitution.
 *Velu. & Kl's Monatsh. 1915/16.
 *Kunst f. Alle. Jg. 22 Heft 13, Jg. 29 Heft 2.
 *Böttcher, Bau- u. Kunstdenkmal. Bd. 2.
 *Kriegszeitg. d. Feste Boyen. Nr. 21—40.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1882 Bd. 11, 1883 Bd. 3, 1884 Bd. 5.
 *Türmer. Jahrg. 1916.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1907 Bd. 12.
 *Hdb. d. Kunsthistorisch. Bd. 1 ff.
 *Elegante Welt 1914.
 *Chamberlain, Grundl. 1. Aufl.
 *Liller Kriegszeitg. Beilage zu Nr. 4.
 *Simplicissimus. Jg. I. Nr. 17, 28, 29. Jg. III. Nr. 31, 32. Jg. VI. Nr. 39.
Hug & Co. in Leipzig:
 1 Geyern, D. von, d. Domschenke. Roman. (1884.)
Theodor Ackermann, Antiquariat in München, Promenadeplatz 10:
 *Rohleder, Geschlechtstrieb und Geschlechtsleben. 4 Tle. Nste. Aufl. Geb.
 *Brugsch u. Schittenhelm, klin. Untersuchungsmethoden. 2 Bde. Neueste Aufl. Geb.
 *Klopstock u. Kowarsky, klin.-chem.-mikroskop. u. bakteriol. Untersuchungsmethoden. Nste. Ausgabe. Geb.
 *Mracek u. Jesionek, Atlas und Grundr. d. Hautkrankheiten. Neueste Aufl. Geb.
 *Mracek, Atlas u. Grundriss der Syphilis u. vener. Krankheiten. Neueste Aufl. Geb.
 *Puppe, Atlas u. Grundriss der gerichtlichen Medizin. 2 Bde. Neueste Aufl. Geb.
 *Lehmann u. Neumann, Atlas u. Grundriss der Bakteriologie u. Lehrbuch der speziell. bakteriol. Diagnostik. 2 Bde. Neueste Aufl. Geb.
 *Calderon, Schauspiele, übers. v. Gries. 8 Bde. Berl. 1815—21.
Rudolf Grabner in Innsbruck:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6 Bde. Antiquarisch.
 *Stickerei- u. Spitzenztg. Kpltte. Jahrgänge. Antiquarisch.
 *Gersbach, Dressur u. Führung d. Polizeihundes. Antiquar.
 *Dufour, Gesch. d. Prostitution. Antiquarisch.
 *Schöpt, Tirol. Idiotikon. Ant. Angebote direkt erbeten.
Gebethner & Wolff in Warschau:
 1 Wirtschaftszeitung d. Zentralmächte. Jahr 1916. Nr. 2, 3, 5, 6, 7, 12, 14 u. 15.

N. Samosch in Breslau:
*Jurisch, Fabrik, schwefelsaurer Tonerden. Berlin 1894.
Gell. Angebote direkt erbeten.

Sollors Nachl., Reichenberg i. B.: Müller-Baden, Bibliothek d. Wissens. In 6 Bdn.

List & Francke in Leipzig:
*Gutzkow, dram. Werke. 20 Bdch. Prell-Erckens. 3 Bde. Uebersetz. Kürschners Lit.-Kal. 1—4.
*Schulthess, europ. Gesch.-Kal. Jg. 3 (1862).
Tronius, Salons. 2 Bde.
Freydal, Maximilians I. Turniere u. Mummereien. Hrsg. von Zeitner.
Zeitschrift f. dtsche. Kulturgesch. Alle Folgen, auch einzeln.
Bibliotheca belgica. Livr. 1—192.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Die Hütte.
*Gaupp, Civilpr.-Ordnung.
*Meysenbug, Mem. e. Idealisten.
*Ploetz, Ausz. a. d. Gesch.
*Bengel, Gnomon. Dtsch.
*Busch-Album.
*Warburg, Physik.
*Försterlehrbuch.
*Nietzsches Werke.
*Wagner, mein Leben.

Friedrich Meyers Buehh., Leipzig:
*Naumann, neudt. Wirtschaftspolit. Schatz'sche Buehh. in Duisburg:
1 Busch-Album.
1 Velhagen & Kl.'s Monalish. 1.

Meuer & Meyer, Mühlhausen. Els.: Bleibtreu, Vertreter d. 19. Jahrh. Vesme, Gesch. d. Spiritismus. Bibl. d. Unterh. 1907. Bd. 9—13.

Franz Deuticke in Wien:
Grimm, Weistümer. 7 Bde.
Wunder der Natur. 3 Bde. Geb.

H. A. Kramer's & Zoon's Boekh. in Rotterdam:
1 Prim, das deutsche Wechseldiskontgeschäft.

Schrinner'sche Buehh. (C. Mahler) in Pola:
Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. 1—3. Geb.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
*Koelhoffs Kölner Chronik. Kplt. u. defekt.
*Franck u. Wörd, Weltbuch.
*Treitzsaurwein, Weiss Kunig. Alle Ausgaben.
*Schatzbehalter. Kplt. u. defekt.
*Rüxner, Turnierbuch. 1530.
*Theuerdankh. 1517.
*Chamisso, Gedichte. 1831.
*Triumphzug Kais. Maximilians I. v. Dürer u. Burgkmair.
*Racine, Oeuvres. 4 vols. Paris 1796.
*Weigels Trachtenb. Alle Ausg.

J. Harder in Altona:
Linde, Niederelbe. Gr. Ausgabe.

G. Kohler in Wunsiedel:
A. Ebrard, Alles Erschienene.
G. Flammberg, Alles Erschien.
K. A. Stauff & Cie. in Köln:
*Gelenius de magnit. Colonensi. 1645.
*Schedel, Cronicarum liber. 1493.
*Copernicus, de revolutionibus.

F. Volckmar, Auslandsabteilg. F. in Leipzig:
Rakoczy, Fürst von Ungarn, Lebensbild. (1854. O. Wigand.)

P. Uttech in Cottbus:
*Dahn, Könige der Germanen.

Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat in Stockholm:
Hirschfeld, Theorie d. Gartenkunst. I—V. 1775—80.

A. H. Payne Verlag in Leipzig:
*Kompet., aus dem Ghetto.
*— böhmische Juden.
*— Geschichten u. Novellen. Angebote direkt erbeten.

Beek'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buehh. (Alfred Hölder), Wien: Pohl, Haydn. Kplt.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Lucian, übers. v. Wieland. (Müller.)
*Eisler, Handwörterb. d. Philos.
*Gegenbaur, Anatomie. II.
*Höck, Erlebn. als Kriegsfreiwill. 1870/71.
*Wilmowski, Feldbriefe 1870/71.
*Frankenberg, Kriegstagebücher.
*Lat.-dt. Wörterbuch.
*Ibsen u. Björnsons Wke. Fischer.
*Tigerstedt, Physiologie.
*Proelss, Heine.
*Meyer, Heine-Bibliothek.
*Asher, Augenheilkunde.

Wilh. Kleinschmidt's Buehh., Hol. S.: Brockhaus' grosses Konv.-Lex. Meyers. Neueste Ausg.

K. F. Kochlers Ant. in Leipzig:
*Treadwell, Lehrb. d. anal. Chemie. II. (Quantit. Analyse.)
*Meyenberg, Wartburgfahrten.
*Darstellung, Beschreib., d. Bau- u. Kunstdenkmal. d. Kgr. Sachs. Heft 1—38.
*— do. d. Prov. Sachs. H. 1—32.
*Beiträge u. Forschgn. z. Gesch. d. preuss. Heeres. Heft 1—30.
*Monatshefte f. Musikgesch. Kplt. u. einz.
*Vierteljahrsschr. f. Musikwissenschaft. Kplt. u. einz.
*Tonkunst in Oesterr. Kplt. u. e.
*Denkmäler d. Tonkunst in Oest. Kplt. u. einz.
*Jahrb. d. Musikbibliothek Peters. Kplt. u. einz.

Franz Pechel in Graz:
Goethes Werke. Illustr. (Stuttg.) Schillers Werke. Illustr. (Stuttg.) Heimbungs Romane.
Bartels Einführung. in d. Weltliter. — Gesch. d. dt. Literatur. 2 Bde.

Adolf Brader in Teplitz-Schönau: Schubert, Mineralreich.

Carl Kravani in Wien, Zita-Hof: Casanova, Erinnerungen. Hynek, Prag.

Ludwig Koch in Goslar:
*Lafar, Handb. d. techn. Mykologie. Alte Ausg.

Aug. Joerges, Schemnitz i. Ung.: *Hoernes-Auinger, Gastropoden. Kplt. u. einzelne Hefte.

Chr. Kaiser in München:
1 Wieland, Aristipps Briefe.

Moritz & Müntzel in Wiesbaden:
*Rilke, Erstausgaben.
*Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24. Orig.-Bd. Neu.
*Handb. d. Physik, v. Winkelmann. Kplt. u. einz.

v. Lama's Nachf. in München:
*Histor.-pol. Blätter. I u. folg.
*Consuetudines monasticae. Ed. Albers. Vol. II—V.
*Ponte, Expositio in Cantica Cantorum. Colon. 1622.
*Franz Adph., M. Aurelius Cassiodorus.
*David ab Augusta, de exterioris hom.
*Combrugge, Tract. de Virg. M.
*Poulain, Journal Spirit.
*Bordeaux, la Maison.
*Duhr, Jesuitenfabeln. 4. Aufl.
*Krick, die christl. Tugenden.
*Hochland. 1. u. 2. Jahrg.
*Fliegende Blätter. Bd. 4—6.
*Hense, Versuchungen. 3. Aufl.
J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Green, Hist. of the Engl. people.
*Lutze, Lehrb. d. Homöopathie.
*Delitzsch, Babel u. Bib. 3. Vortr.
*Keil u. Del., Komm. III, 2. IV, 3.
*Obermaier, Mensch d. Vorzeit.
*Rümelin, Shakespearestudien.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.: Gervinus Studien.
*Gregorovius, Leben d. St. Rom.
*Komische Theaterstücke (auch militär.) in französ. Sprache.
*Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Kplt.
*Original-Ansichten der hist. denkwürdigsten Städte in Deutschld. Hrsg. v. Ludw. u. Jul. Lange. Darmstadt 1832—56.

E. Scholz Nf. Sort. in Liegnitz:
*Meyers Konv.-Lexikon, Gr. A.

Ferdinand Pfeifer in Budapest:
1 Stubenrauch, Kommentar.
1 Pfaff-Hoffa, Kommentar.

E. F. Steinacker in Leipzig:
Petersen, Hochspannungstechnik.

J. F. Schreiber in München:
*Holzt, A. die Schule d. Elektrotechnikers. Bd. 1 u. 2. Antiqu. Angebote direkt erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.**Sofort zurück**

erbeten alle rückgabeberechtigten Exemplare von:

Quickborn-Bücher, Bd. 3„Schnad und Schnurren“ von F. W. Ohra, u. **Bd. 4** „Van Jadestrand un Weserland“ von Th. Dirks.

(Neue Auflagen werden vorbereitet.)

Letzter Rückgabetag: 31. März 1917.

Hamburg, b. 27. Dez. 1916.

Quickborn-Verlag.**Zurück**

erbeten mit möglichster Belebung alle mit Rücksendungsrecht bezogenen Exemplare von

Kürschners Jahrbuch 1917.

Geh. (1.20 M) 90 § no.

Es fehlen uns Exemplare zur Auslieferung zahlreicher fester Bestellungen. Die Gewährung unserer Bitte um rasche Rücksendung erkennen wir dankbar an.

Rücksendungen werden nur in Leipzig angenommen.

Berlin—Leipzig, 20. Dezember 1916.

Hermann Hillger Verlag.**Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Emil Ermatinger, Gottfried Kellers Leben. Briefe und Tagebücher. Band I. Gottfr. Kellers Leben. Broschiert M 17.— ord., in Leinen gebunden M 19.50 ord.**Gottfried Keller, Der grüne Heinrich.** Studien-Ausgabe der ersten Fassung v. 1854/55. 4 Bände in 2 Doppelbänden. In Halbpergament gebunden M 16.— ord.**Paul Lindau, Nur Erinnerungen.** Band I mit Bildnis. Brosch. M 6.50 ord., in Halbpergament gebunden M 9.— ord.**Otto Pietsch, Das Gewissen der Welt.** Roman. Broschiert M 5.— ord., in Leinen gebunden M 6.— ord.

Für gefl. baldige Rücksendung wären wir Ihnen sehr verbunden. Nach dem 1. April bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Stuttgart, den 27. Dezember 1916.

3. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.**Zurückerbeten:****Kloß-Warenumsatzstempel**
(Jurist. Handbibl. Bd. 443)

4.20 no.

Kloßberg'sche Verlagsbuchhdg.
Arthur Kloßberg
Leipzig.

Zurück erbettet!
Ewigkeit
Weltkriegsgedanken
von
Ernst Haedel.

Gehfestet 1.50 ord., 1.— netto
Berlin, 27. Dezember 1916.

Georg Reimer.

Wiederholte v. 27. Juli 1916.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Guttentagsche Sammlung
Deutscher Reichsgesetz Nr. 3.

Militärstrafgerichtsordnung
von Romm. Rissom. 1910

zurück. Nach dem 31. Januar 1917 wird kein Exemplar mehr angenommen.

Berlin, 20. Dezember 1916.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Sofort zurück

noch vor der O.-M.-Remission erbitte ich alle rücksichtsberechtigten Exemplare von:

Henne am Rynn, Prostitution und Mädchenhandel. 3. Aufl.
1916. — 85 no.

Höger, Wie verhütet, behandelt und heilt man Erkrankungen von Nase, Rachen u. Mittelohr. 2. Aufl. — 90 no.

Kahle-Koch, Die wichtigsten Eröffnungen des Schachspiels. 4. Aufl. — 40 no.

Tönniges, Wie schütze ich mich gegen Arterienverkalkung? 7.—9. Aufl. (21.—30. Taus.) — 55 no.

Letzter Annahmetag der Remittend.: 31. März 1917.

Da sich neue Ausgaben von diesen Büchern bereits im Druck bzw. in Vorbereitung befinden, bitte ich um baldige Rücksendung.

Leipzig, 27. Dezember 1916.
Berthesstr. 10.

Hans Hedwig's Nachf.
Curt Ronniger.

Hierdurch erbitten wir alle rücksichtsberechtigten Exemplare von

Hinselmann, Mond u. Wetter, 1917,

Lamberger, Pferdefütterung, 9.—12. Aufl.

Lungwitz, Lehrmeister im Hufbeschlag,

zurück bis 31. März 1917. Später eingehende Exemplare können nicht mehr angenommen werden.

Für sofortige Rücksendung wären wir besonders dankbar.

Hannover, den 23. Dezbr. 1916.

M. & H. Schaper Verlag. Büttmann & Gerrets Nachf.

Direkt unter Streifband
auf unsere Kosten umgehend zurückerbettet:

Donath, Geflügel-, Kaninch- und Ziegenzucht. (Löbe's Landw. Bibl. Bd. 23.) Geheftet und gebunden.

Reichenbach'sche Verlagsbuchh.
Leipzig.

Umgehend zurück erbitten wir alle rücksichtsberechtigten Exemplare von:

Halusa, Der Priester auf Höhenpfaden und auf Irrwegen.

Gebunden ord. M. 3.—, fest / bat M. 2.—.

Waih, Josef Gorbach, ein Held der Pflicht.

Kartoniert ord. M. 2.50, fest / bat M. 1.67.

Nach dem 1. April 1917 können Exemplare nicht mehr angenommen werden. Die Auslieferung dieser Werke kann nunmehr nur noch fest erfolgen.

Innsbruck, den 21. Dezbr. 1916.

Verlagsanstalt Tyrolia
G. m. b. H.,
Innsbruck.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für Auslieferung u. Abschlussarbeiten

gebrauchen wir sofort zuverlässig und schnell arbeitenden **Gehilfen oder Gehilfin**.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an die

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck, München.

Schweden!

Zu mögl. sofort. Antritt suchen wir f. uns. ausländ. Abtlg. eine jng. dtsc. **Gehilfin**, die mit buchhändler. Abrechnungen, Buch- und Kontenführ. genau vertraut ist. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. umgehend erb.

Stockholm S. Sandbergs Buchhandel U. Ges.

Gesucht zum 15. Januar oder 1. Februar jüngerer Herr oder Dame für alle Sortimentsarbeiten.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen erbitten

Barel i. Oldbg.

Zum 1. Januar 1917, event. später suche ich einen militär. treten tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen oder buchhändlerisch gebildete Dame, die in der Lage sind, ein Geschäft selbstständig und mit Umsicht zu leiten. Angebote mit Gehaltsangabe und Bild erbettet an:

Hans Vorholte
vorm. Schulzesche Hofbuchhandlung
Sort., Dödenburg i. Gr.

Tüchtiger, erfahrener jüngerer Buchhändler, militärfrei, od. Kriegsinvalid, oder auch Fachkundige Gehilfin sofort oder für nächste Zeit gesucht.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbitten

Karlsruhe i. B. **G. Linck's Buchhandlung**
Carl Rehfeld.

Ein 2. Sortiment und ein 2. Verlagsgehilfe — Kriegsinvalid — auch Damen für beide Posten — für jetzt oder später in dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, Beifügung von Zeugnisabschriften und kurzem Lebenslauf.

Nürnberg. **Carl Koch, Sortiment u. Verlag.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen
In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Vorläufervereins nur 10.— für die Zeile.

Sortiment — Verlag.

Sortiment, 24 Jahre alt, vollständig militärfrei und gesund, mit dreijähriger Lehrzeit im ersten, wissenschaftlichem Sortiment, verbunden mit Antiquariat und Verlag, und abgeschlossener Handelshochschulbildung, sucht dauernden Posten.

Reiche Literaturkenntnisse u. gute Allgemeinbildung. Gewandter Schriftsteller, beste Umgangsformen und repräsentationsfähig. Eintritt sofort.

Gef. Angebote erbettet unter J. A. P. an die

Haude & Spener'sche Bh.
Max Poschke
Berlin SW. 11, Dössauerstr. 13.

Ia-Speditionsgehilfe!

u. tücht., erfahrener Auslieferer, intelligent, energisch u. zielbewußt, leistungsfähig in allen buchhändl. Arbeiten, flotter Gewissenheit, Arbeiter, Mitte 30, große schlanke Figur, gesund u. **vollständig militärfrei**, sucht für 15. Jan., event. früher, selbständ., verantw. Position.

Gef. Angebote unter Nr. 2251 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vom Heeresdienst entlassen, suche ich baldigst Stellung als

Reisevertriebsorganisator, Reise-Inspektor, Oberreisender.

In fast ganz Deutschland beim Kolp.-Buchhandel glänzend eingeführt, bewährt im Betrieb von Zeitschriften sowohl wie Büchern, besitze ich darüber beste Zeugnisse erster Firmen.

Angebote unter Nr. 2317 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufen bar E. Bartels, B.-Weihensee.

Ich suche zum 1. Januar oder später einen Gehilfen, ev. Kriegsinvalid.

Weddinghausen i. B. **F. Alby.**

Gebrüder Enoch.

Ich suche zu kaufen:

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerh. Kaiserhauses

Herausgegeben von H. Zimmermann. Wien 1883 bis 1915

Repertorium für Kunstwissenschaft

Herausgegeben von K. Koetschau. Berlin 1875 bis 1915

Die graphischen Künste

Herausgegeben von der Gesellschaft für vervielfält. Kunst. Wien. Jahrg. 18 (1892) bis 1915

L'Art. Revue hebdomadaire illustrée

Red. E. Veron. Paris 1875 bis 1893

In vollständigen oder kleineren Reihen, auch einzelne Jahrgänge.

Bau- und Kunstdenkmäler Deutschlands

Alle über die Provinzen Preussens und die anderen Staaten Deutschlands veröffentlichten Inventari-

sierungswerke der Kunstgegenstände und Kunstbauwerke

Merian: Theatrum europaeum und seine anderen Werke

Mémoires concernant l'histoire, les sciences etc. des Chinois

Paris 1776 bis 1814

Francisco de Goya's Lithographien und Radierungen in Originalabzügen

Folgen und einzelne Blätter

Ich erbitte Angebote, die sofortige Erledigung finden

Leipzig, im Dezember 1916
Königstrasse 29

Karl W. Hiersemann
Buchhändler und Antiquar

Personalmangel und zunehmende Transport-schwierigkeiten nötigen uns mit grossem Bedauern, die Besorgung belgischen Sortiments vom 1. Januar 1917 ab bis Kriegsende einzustellen.

Misch & Thron in Brüssel.

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfohlen
den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Inhaltsverzeichnis.

1 = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Adermann, Th., in Mü. 9225.	Cruce's Bh. in Hann. 9225.	Hug & Co. in Le. 9225.	Vind's Bh. in Karlsruhe. 9227.	Rosenthal, J., in Mü. 9226.	Uttach 9226.
Altebholz & Cie. 9226.	v. Deder's Verlog 9223.	Iansens, A., in Hamb. 9218.	Dist & Granda in Le. 9226.	Rohberg'sche Bh. in Le. 9226.	Berlogsanstalt A. Roh in Darmst. 9220.
Alby's Bh. 9227.	Deutide 9226.	Hoerges, A., in Schem- nh. 9226.	Lorenz in Le. 9223.	Sandbergs Verlog. 9227.	Berlogsanstalt F. Literat. u. Kunst A. Klemm 9206. 9207.
Ansler & N. U. 3. 9217.	Enoch, Gebr., 9227.	Kaifer, Chr., in Mü. 9226.	Marcus & C. Webers Verlog 9221.	Schatz in Duisb. 9226.	Berlogsanstalt Tyroliae in Innsbr. 9227.
Baedeker in Essen 9217.	Dr. Eysler & Co. U. 1. 9228.	Karhofer, Anstalt Gre- tag & Berndt 9224.	Marcus, M. & A. 9222.	Shaper, M. & A. 9227.	Berlog d. Börsever. U 4.
Baer & Co. 9225.	Gebelbner & Wolff 9225.	Mittel, P., in Berlin. 9203.	Markmann 9203.	Schneider & Cie. in St. G. 9225.	Berlog d. Glaube u. Kunst in Mü. 9203.
Bangel & Schmitt 9226.	Geschäftsstelle d. B.-B. 9206. 9218.	Kleinischmidt's Bh. in Hof 9226.	Mayer, H., in Stu. 9226.	Scholz Ndh. in Siegnitz 9226.	Berlog der Jugend U 2.
Bartels in Weiß. 9227.	Goar 9226.	Koch in Goslar 9226.	Meuer & Meyer 9226.	Schöningh, F., in Würzb. 9224.	Berlog d. Lustig. Blätter 9216.
Baßler Buch- u. Anthdlg. 9224.	Grabner 9225.	Koch, M., in Le. 9218.	Meier's, Fr., Bh. in Le. 9226.	Schreiber in Mü. 9226.	Boldmar, J., in Le. 9226.
Bechhold & Comp. 9214.	Guttenag 9227.	Koch in Nürnberg 9227.	Mönich in Würzb. 9225.	Schrinner'sche Bh. 9226.	Balljoh 9224.
Bed'che Verlog. in Mü. 9222. 9227.	Harder in Altona 9226.	Koehler, A., in Le. 9226.	Moris, M. & N. 9226.	Schweizer Aut. in Bür. 9224.	Weg in Le. 9224.
Bed in Wien 9226.	Hauda & Spener'sche Bh. 9227.	Kohler in Wuns. 9226.	Panne Verlog 9226.	Sollors Ndh. 9226.	Weigel, C., in Le. 9224.
Bibliogr. Institut in Le. 9208. 9209.	Heddenbauer, J. J., in Tüb. 9226.	Kremers & Sonn's Boehl. 9226.	Pethes, A. E., in Gotha 9222.	Sozialistischer Verlag in Berlin-L. 9218.	Wettig in Golmar 9224.
Bielefeld's, J., Verlog in Kreib. i. B. 9218.	Hedwig's Ndh. 9227.	Kravani 9226.	Pfeifer in Budapest 9226.	Speyer & Raerner 9204.	Wendt-Saarer 9225.
Bon's Bh. 9225.	Helsingische Verlog. in Hann. 9222.	Krömer, A., Verlog 9215.	Pustet in Regensburg. 9210.	Stauff & Cie. 9226.	Willimsky 9224.
Bon & Comp. 9210.	Heller & Co. in Wien 9225.	p. Lama's Ndh. 9226.	Quicborn-Verlog 9226.	Steinader 9226.	Windelmann & Söhne 9212.
9211. 9212.	Herder'sche Verlog. in Freiburg i. B. 9219.	Zangenstie's Brandt 9205. 9219.	Ranisburg in Wien 9224.	Steinkopff, Th., in Dr. 9221.	Wiemken in Oppen 9221.
Borchholte 9227.	Hiersemann 9224. 9228.	Lozarusohn 9206.	Reichenbach'sche Verlog. in Le. 9227.	Stiller'sche Hofbh. tn 9205.	
Bräder, A., in Teplitz- Sch. 9226.	Hilger Verlog 9226.	Lehmann, Dr. B., in Danzig 9218.	Reimer, T., 9213. 9227.	Tielmann & Co. 9224.	
Büttmann & C. 9227.	Hoffmann, R., G. m. b. H. in Le. 9224.	Lehmann's, J. A., Berl. in Mü. 9214.	Reiner, G. 9208.		
Busch, M., in Le. 9228.					
Callwey 9212.					
Gott'sche Bh. Röhl. 9226.					

Hierzu zwei Beilagen: 1. Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten 1916, Nr. 52. — 2. Monatsregister Dezember.

- Pang, J.,** (Karl Wehle), Wien. Der Jnh. Karl Wehle ist verstorben. [Dir.]
- Gubahn, Julius,** Buchverband für gute Literatur, Berlin-Steglitz, wurde im Adressbuch gestrichen. [B. 296.]
- Woeßert, Paul,** Löbau (Westpr.). Buch-, Kunst-, Musik-, Pap.- u. Schreibmh. u. Buchb. Gegr. 1880. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]
- *Pettsch, Bernhard,** (J. R. J. Thomsons Nachfl., Hohenwestedt (Holstein). Buchb. Gegr. 1871. Leipziger Komm.: Siegler's Sort. [Dir.]
- Thomson, J. R. J.,** Hohenwestedt (Holstein), ging an Bernhard Pettsch über, der firmiert Bernhard Pettsch (J. R. J. Thomsons Nachfl.). [Dir.]
- Bekannte Kunstanstalten A.-G., Zürich.** Der bisherige Prokurist Hans Wilhelm ist zum Geschäftsf. ernannt, in welcher Eigenschaft derselbe Kollektivunterschrift führt an Stelle der bisherigen Prokura. [H. 16/XII. 1916.]
- *Verlag »Die Islamische Welt«,** Berlin W. 15, Konstanzerstr. 5. Gegr. 1/XII. 1916. Jnh.: Scheich el Schauisch u. Hamza Ben. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 296.]
- Windolff, C.,** Angermünde. Dem Redakteur Karl Windolff ist Prokura erteilt. [H. 20/XII. 1916.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 295.

Bücher, Broschüren usw.

- Barth, Johann Ambrosius,** Leipzig, Dörrienstr. 16: Neuigkeiten-Liste in Postkartenformat: Neuigkeiten 1917. Heft 1. Quer-16°. 19 Bl.
- Bericht, 6.,** der Feldspende des Ullstein-Personals. Weihnachten 1916. Lex.-8°. 16 S.
- Heimat, Aus der, und dem Felde.** Berichte der Westermann von drinnen und draußen in den Kriegsjahren 1914—16. Nummer 7, Weihnachten 1916. Druck von Georg Westermann in Braunschweig. Lex.-8°. 8 S.
- Library Journal, The.** November 1916. Publication Office: New York, 241, West 37th Street. Aus dem Inhalt: Frank K. Walter: A rising or a setting sun? — J. I. Wyer, »Everyman's library«. — Walter T. Swingle and Maude K. Swingle: The utilization of photographic methods in library research work. — Laura Grover Smith: A library in Illumina.
- Literatur, Die schöne.** Beilage zum literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Barnick in Leipzig. 17. Jahrg. Nr. 26, 29. Dezember 1916. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Inhalt: Besprechungen.
- Schoeb, Richard,** Verlagsbuchhandlung, Berlin: Zur Geschichte des Hauses von G. Reich. 8°. 35 S. mit 4 Porträts.
- Voss, Leopold,** Leipzig, Dörrienstr. 16: Neuigkeiten- und Fortsetzungsliste in Postkartenformat: Neuigkeiten 1917. Heft 1. Quer-16°. 11 Blatt.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Ebner, A.:** Die amtlichen Bekanntmachungen. Zeitungs-Verlag. 17. Jahrg., Nr. 51, 22. Dezember 1916. Expedition: Magdeburg, Bahnhofstr. 17.
- Frage, Die technische, der mittleren und feineren Zeitungsdruhereien.** Zeitungs-Verlag. 17. Jahrg., Nr. 51, 22. Dezember 1916. Expedition: Magdeburg, Bahnhofstr. 17.
- Loebe, Kurt:** Das dritte Kriegsweihnachten. Der Bahnhofsbuchhandel. 11. Jahrg., Nr. 22/23, 20. Dezember 1916. Geschäftsstelle: Leipzig-Reudnitz, Konstantinstraße 8.
- Perthes, Friedrich Andreas, Aktiengesellschaft, Gotha:** Geschäfts-Bericht vom 1. Juli 1915 bis zum 30. Juni 1916. Gr. 8°. 9 S.
- Schnürer, Dr. Franz:** Fünfundzwanzig Jahre Literaturblatt Allgemeines Literaturblatt. 25. Jahrg., Nr. 23/24, 1. u. 15. Dezember 1916. Verlag der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Carl Fromme G. m. b. H., Wien V, Nikolsdorfergasse 7, 9 II.

Antiquariats-Kataloge.

- Nijhoff, Martinus, à La Haye.** Catalogue No. 421: Livres anciens et modernes. 8°. 24 S. 279 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Rechnungsstempel in Österreich. — In der »Österreichisch-ungar. Buchhändler-Correspondenz« vom 20. Dezember erlässt der Vorsteher der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler folgende Bekanntmachung: Wir bringen den Mitgliedern unserer Korpo-

ration zur Kenntnis, daß wir eine Anschrift des i. L. Zentraltag- und Gebührenbemessungsamtes erhalten haben, nach welcher das Finanzministerium unserer Bitte willfahrt und unser Übereinkommen bestreitend die Pfandschaltung des Bücher- und Rechnungsstempels bis 30. Juni 1917 verlängert hat. Die Mitglieder unserer Korporation, die diesem Übereinkommen beigetreten sind, werden jedoch mit Rücksicht auf die Erhöhung der Rechnungsstempelgebühren eine höhere Quote als bisher zu bezahlen haben. Sie wird für dieses halbe Jahr ungefähr 5 Prozent des Erwerbsjahres betragen. Weitere genauere Mitteilungen werden nach der nächsten Vorstellungssitzung verlautbart werden.

Die Ausführung des Hilfsdienstgesetzes. — Der Bundesrat hat mit Zustimmung des Reichstagsausschusses für das Hilfsdienstgesetz eine weitere Verordnung erlassen, die Ausführungsbestimmungen für die Errichtung, Zusammensetzung und Tätigkeit der in dem Gesetz vorgeesehenen Zentralstelle und Ausschüsse. Die meisten dieser neuen Maßnahmen sind ihrem Inhalt nach schon bei den Ausschußberatungen bekannt geworden.

Die Verordnung bestimmt, daß die Zentralstelle und die Ausschüsse vom Kriegsamt errichtet werden, in Bayern, Sachsen und Württemberg bildet das Kriegsministerium die Ausschüsse im Einvernehmen mit dem Kriegsamt und bestimmt ihren Bezirk und Sitz.

Die Vorschriften regeln weiter die Bestellung von Stellvertretern für die Zentralstelle und die Ausschüsse, die persönlichen Voraussetzungen für die Bestellungen als Arbeitgeber- oder Arbeitnehmervertreter, die Voraussetzungen, unter denen die Übernahme des Amtes eines Arbeitgeber- oder Arbeitnehmervertreters abgelehnt werden kann, die Geldstrafen, die über solche Vertreter wegen unbegründeter Ablehnung dieses Amtes oder wegen Pflichtversäumnis verhängt werden können, die Tagegelder und Aufwandsentschädigungen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter (15 Mark Tagegeld, Fahrtkosten zweiter Klasse für Eisenbahn-, erster Klasse für Schiffsbeförderung), die Strafen bei Zu widerhandlungen gegen die Amtsverschwiegenheitspflicht sowie die Pflicht, den Behörden und behördlichen Einrichtungen, dem Kriegsamt, der Zentralstelle und den Ausschüssen Rechtshilfe zu leisten.

Es sind ferner zum Schutz der Arbeitnehmervertreter Bestimmungen vorgesehen, wonach ihr durch Teilnahme an Sitzungen der Zentralstelle oder eines Ausschusses verankrigtes Fernbleiben von der Arbeit bei unverzüglicher Anzeige dem Arbeitgeber keinen wichtigen Grund zur Löschung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigungsfrist gibt und ihnen wegen der Übernahme oder Ausübung des Amtes als Arbeitnehmervertreter keinerlei Nachteil von dem Arbeitgeber zugesetzt werden darf. Vor Erlass der Entscheidung, ob ein Beruf oder Betrieb als zum Vaterländischen Hilfsdienst gehörend anerkannt wird und ob und in welchem Umfang die Zahl der in einem Betriebe usw. beschäftigten Personen das Bedürfnis übersteigt, ist die Gemeindebehörde und nach Lage des Falles die zuständige amtliche Vertretung der Industrie und des Handwerks, der Landwirtschaft oder anderer Berufsstände von dem Ausschuß zu hören.

Spätestens bis zum 1. Februar sollen die ordentlichen Ausschüsse überall eingerichtet sein; mit diesem Tage tritt deshalb die Verordnung außer Kraft.

Die Inschrift am Reichstagsgebäude. — Herr Kommerzienrat Friedrich Sonnenfelden-Bonn schreibt uns zu der Auslassung in Nr. 293: Für die Inschrift am Reichstagsgebäude Fraktur zu verwenden, dagegen erhob ich meine wohl begründeten, von der Kunstabademie und anderen vorurteilslosen Kenner beifällig begrüßten Bedenken. Schrift und Vaterlandsliebe haben nicht das geringste miteinander gemein. Weil ich es gewagt hatte, trotz der patriotischen Bemühtung der Schriftfrage vorzuschlagen, diese Frage rein vom praktischen Gesichtspunkte aus zu lösen, hielt ich es für meine Pflicht, der Presse auch das Ergebnis mitzuteilen. Entweder: man hat den Mut, dem Volke zu sagen: An das Reichstagsgebäude gehört lediglich die einfachste und deutlichste aller Schmuckschriften, die Antiqua, jede andere Entscheidung ist ein Irrtum, oder man schmeichelt dem Nationalismus laienhafter »Schriftgelehrter« und nennt die gewählte Schrift »Unzial-Fraktur«. Diese Bezeichnung besagt dasselbe wie der »eigene Kreis«.

Zur Firmen-Bezeichnung in der Schweiz. — Wie der »Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel« mitteilt, hat der Bundesrat einen Beschluss gefaßt gegen die fälschliche Verwendung von territorialen oder nationalen Beiwörtern (z. B. bernisch oder schweizerisch) bei Firmenbezeichnungen. Firmen, die solche falsche Bezeichnungen wählen, wird die Eintragung ins Handelsregister verweigert, und sie werden, wenn sie entgegen diesem Beschluss die Bezeichnung beibehalten, unter Strafe gelegt.

Im Interesse der Firmenwahrheit wäre es erwünscht, wenn auch die deutsche Gesetzgebung dieser Frage mehr Aufmerksamkeit zuwenden würde als bisher. Einzelne Registerichter erheben zwar auch bei uns Einspruch gegen Firmenbezeichnungen, die nicht oder nicht in vollem Einklang mit den tatsächlichen Verhältnissen stehen und geeignet sind, eine falsche Vorstellung über die Größe und Bedeutung des Unternehmens hervorzurufen. Im allgemeinen aber sind der Willkür und phantasievollen Begabung hier Tür und Tor geöffnet, und wenn auch der gewiegte Geschäftsmann sich nicht von dem Schein großspuriger Firmenbezeichnungen blenden läßt und namentlich bei mancher neuen Firma der Annahme zuneigt, daß die bombastische Benennung in umgekehrtem Verhältnis zu der Bedeutung des Unternehmens stehe, so verfehlt doch die »Ausmachung« selten ihren Eindruck auf das Publikum. Das gilt nicht nur von der Ausschmückung der Firmennamen durch territoriale oder nationale Beinötter, gegen die sich der Beschuß des schweizerischen Bundesrats wendet, sondern in gleicher Weise von allen Firmen-Zutaten, die geeignet sind, über die Bedeutung eines Unternehmens falsche Vorstellungen zu erwecken und dadurch Geschäftswelt und Publikum irrezuführen.

Eine neue Akademie für Verwaltungswissenschaft. — In Detmold wird in nächster Zeit die »Fürst Leopold-Akademie für Verwaltungswissenschaften« eröffnet werden, auf der in vier bis sechs Semestern und mit Ablegung einer Diplomprüfung hauptsächlich invalide Offiziere für eine mittlere gehobene Verwaltungslaufbahn (Bürgermeister kleinerer und mittlerer Städte, Amts- und Gemeindvorsteher, Polizei-Inspektoren und Kommissare bei städtischen Verwaltungen, Leiter der Fürsorge-Abteilungen bei großen industriellen Unternehmungen, Syndici bei Handelskammern und Handwerkskammern mittleren Umfangs und bei freien Interessengesellschaften, Archiv- und Bibliotheksbeamte usw.) vorgebildet werden sollen. Dem Lehrkörper gehören angesehene akademische Lehrer an, und einem unter dem Vorsitz des Fürsten Leopold zu Lippe der Akademie übergeordneten »Herausforderung« sind führende Männer unseres öffentlichen Lebens, auch des Reichstags und aus der öffentlichen und privaten Verwaltungspraxis beigetreten.

Deutsche Postwertzeichen für Belgien. — Postwertzeichen »Deutsches Reich« mit dem Überdruck der Franken-Währung in »F.« und »Cent« sind von der Heeresverwaltung für den von ihr eingerichteten Einwohnerpostverkehr im Etappengebiete in Belgien in folgenden Sorten ausgegeben worden: Freimarken zu 3, 5, 7½, 10, 15, 20, 30, 40, 60, 80 Pf., 1 M. und 2 M.; Postkarten zu 7½ und 10 Pf.; Antwortkarten zu 7½+7½ und 10+10 Pf.; Kartenbriefe zu 15 Pf. und Zivilarbeiterpostkarten zu 10 Pf. Zu Sammelzwecken sind die Wertzeichen seit 22. Dezember bei der Kolonial-Wertzeichenstelle des Briefpostamts Berlin C. 2, Königstraße 61, zum Verkauf gestellt worden.

Versendung von Büchern und Drucksachen an Kriegsgefangene. — Im Neisanzeiger vom 18. Dezember lesen wir:

Vor einiger Zeit ist unter »Keine Drucksachen, keine Aufzeichnungen bei LiebesgabenSendungen an Kriegsgefangene« darauf hingewiesen worden, daß es verboten ist, in Liebesgabenpakete für deutsche Kriegsgefangene Zeitungen und andere Drucksachen hineinzulegen oder als Packmaterial zu verwenden.

Dies hat zu der irrtümlichen Auffassung geführt, daß die Versendung jeglicher Drucksachen an Kriegsgefangene verboten sei. Deshalb wird ergänzend hinzugefügt, daß der Versendung von Büchern nichts im Wege steht, sofern der Inhalt nicht zu Anständen für die Zensur Anlaß gibt und wenn die im Merkblatt des Hamburgischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Ausschuß für deutsche Kriegsgefangene, vom Oktober 1916 enthaltenen Bestimmungen über den Verkehr mit in Russland gefangenen Angehörigen des Heeres und der Marine befolgt werden. Auskunft über den genauen Inhalt dieses Merkblattes geben die in allen Gegenden auf dem Gebiete der Gefangenensorge wirkenden Hilfsvereine. (Vgl. hierzu auch den Artikel: »Die Bestimmungen über Bücherversendung an Kriegsgefangene in Russland« von Heinrich Minden in Nr. 273 des Vbl.)

Personalnachrichten.

Gefallen:

auf dem rumänischen Kriegsschauplatz Herr August Wolf im 2. Bayr. Jägerbataillon. Der Verstorben war als Lehrling und später als Gehilfe in J. Kellner's Buch- und Kunsth. (Otto Tschäschel) in Würzburg tätig gewesen und trat dann bei seinem Bruder Otto Wolf, Inh. der Fa. Willy Walter in Aschaffenburg, als Gehilfe ein.

Wilhelm Noeldechen †. — Der Jugendschriftsteller Sanitätsrat Dr. Wilhelm Noeldechen, früher langjähriger Arzt an der Anstalt Schulpsorta, ist in Naumburg a. S. im 78. Lebensjahr gestorben. Noeldechen war der Verfasser einer Reihe von Jugendschriften aus der brandenburgischen und deutschen Geschichte, die früher viel gelesen wurden und auch jetzt noch gelesen zu werden verdienen, z. B. »Unter dem roten Adler«, »Wolf v. Wölzstahl«, »Die Zwillingsschwestern«, »Lambert Hodewart«, »Unter dem eisernen Kreuz«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vorsenblatts.)

Zur Erweiterung des Büchermarkts.

(Vgl. Nr. 291—293.)

Die Anmerkung der Schriftleitung zu der Abhandlung über den Artikel »Zur Erweiterung des Büchermarktes« in Nr. 292 des Vbl. wird in den weitesten Kreisen als eine gebotene Abwehrbeispiel finden. Der von begrüßenswertem Nachdenken über Lebensfragen des deutschen Buchhandels zeugende Aufsatz des Herrn Zimmermann, den eingehend zu beantworten mir die Zeit mangelt und der von den Vertretungen des Buchhandels noch eingehend besprochen werden dürfte, verdient die sorgfältigste Beachtung, namentlich des für das gedeihliche Weiterbestehen kämpfenden und sorgenden Sortiments! Wenn auch der Wert des Werbens der verschiedenen Berufs- und sonstigen Vereinigungen für das Buch und damit für die Volksbildung zu würdigen ist, so darf doch nicht unterlassen werden, auf die ersten Gefahren für den Buchhandel durch das Wachsen derartiger ständiger Geschäftsvereinigungen mit allem Nachdruck hinzuweisen. Die Organisationen sollen, das stimmt, »die gegebenen Führer zum Buch« sein, aber auch Mittelsleute zum Sortiment, das gerade durch sein vielseitiges Wirken der Allgemeinheit und der Volksbildung am besten nützen kann! Aber nicht allein aus diesen ethischen und praktischen Gründen sollte die Arbeit des Buchhandels von ihnen gefördert werden, sondern auch in der Erwägung, daß die Organisationen, die ja selber ihre berechtigten Berufsinteressen wahren, auch denen des Sortiments die wohlberechtigte Rücksichtnahme zuteil werden lassen müssen. Gilt es doch, die Vergesellschaftung in manchen Fällen in allen Ehren, die Betriebe, das Werk eigener Kraft und Verantwortung zu erhalten, mit einem Wort, den gesamten Mittelstand vor dem Untergang zu bewahren, dieses für die Zukunft, die gedeihliche Entwicklung des deutschen Volkes so wichtigen, bedeutungsvollen Standes! Auf jeden Fall: »Die Augen auf!« Mögen vor allem die berufenen Vertreterungen unseres Standes zu den in dem genannten Aufsatz dargelegten Anschauungen Stellung nehmen!

Für den Sortimenten aber erwächst natürlich die Pflicht, soweit es ihm seine Zeit gestattet, mehr Fühlung mit der Öffentlichkeit zu nehmen, sei es durch Mitarbeit in Körperschaften usw., sei es durch fortgesetzte Pflege der Beziehungen zu diesen; so ist er in der Lage, stets rechtzeitig am Platze zu sein, wenn es gilt, die berechtigten Interessen des Buchhandels zu wahren, sowohl in der Gewinnung neuer Freunde, in der Verhinderung schädlicher Maßnahmen, wie in der Aufklärung über das Wesen des Betriebs, namentlich gegenüber Vorurteilen verschiedener Art. Gegenüber den einzelnen Organisationen gilt es, den besonderen literarischen Bedürfnissen tunlichst nachzukommen, ohne damit die Interessen der Allgemeinheit aus den Augen zu verlieren. Bestehen Zweck- und allgemeine Buchhandlungen zugleich, so laufen letztere vor allem Gefahr, daß manche oder gar viele Zweck-Kunden sich daran gewöhnen, auch ihren allgemeinen Bedarf bei ihren Vereinsbuchhandlungen zu decken, und wohl vielfach den Weg zu ihrem alten Sortiment oder den privaten Sortimenten nicht mehr zurückfinden.

Zwei Brüder.

Jacob Peth.

„Zur Klärstellung“.

Wie uns auf unsere Anfrage in Nr. 295 aus dem Leserkreise mitgeteilt wird, hat der dort erwähnte (Felix) Gerndörfer, angeblich Redakteur des »St. Josefs-Glöcklein« in Steinbruck, Post Naubling (Oberbayern), buchhändlerische Firmen wiederholt auf die verschiedenste Weise geschädigt. Anscheinend betreibt G. den Kreditschwindel in großem Umfang, so daß nur dringend vor jeder Geschäftsverbindung mit ihm gewarnt werden kann.

Ned.

Preisänderung

der

Original-Radierungen von Karl Stauffer-Bern.

Vom ersten Januar 1917 treten folgende Preise in Kraft.

Alle früheren Preisangaben und Listen werden dadurch ungültig.

Peter Halm, groß en face	L. 1	Mk. 50.-
Selbstbildnis, Aetzung	L. 7	" 12.-
Sophie Stauffer	L. 8	" 60.-
Eva Dohm, Aetzung	L. 9	" 12.-
Peter Halm, klein en face	L. 10	" 40.-
Adolf Menzel, Profil	L. 12	" 40.-
" " mit Hut	L. 13	" 50.-
Landschaft	L. 16	" 12.-
Eva Dohm	L. 20	" 50.-
Die Zwanglosen	L. 21	" 50.-
Weiblicher Akt	L. 22	" 50.-
Ludwig Kühn	L. 25	" 50.-
Marie Stauffer	L. 26	" 40.-
Peter Halm, Profil	L. 27	" 40.-
Mutter des Künstlers	L. 28	" 60.-
C. F. Meyer	L. 29	" 50.-
Gottfried Keller, sitzend	L. 31	" 50.-
Peter Halm	L. 33	" 60.-
Lydia Welti-Escher	L. 34	" 60.-
" " " unvollendet	L. 35	" 40.-
Ein Offizier	L. 37	" 12.-

Die Blätter werden nur gegen bar geliefert, mit dem bisherigen Rabattsatz von 25%.

Wir bitten, von den neuen Preisen entsprechend Vermerk zu nehmen, gegebenenfalls werden wir uns auf diese einmalige Anzeige berufen.

Amsler & Ruthardt, Kunstverlag, Berlin W. 8.

[Z]



Vor kurzem ist erschienen:

Adressbuch
des
Deutschen Buchhandels

Neunundsiebzigster Jahrgang

1917

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig